

# ***Der Peifekopp***

**100 Jahre  
Dillkreis-Schiedsrichter**

**Jubiläums-Zeitung der  
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg**

**SR-VEREINIGUNG  
DILLENBURG**



**Ausgabe Nr. 58 · Juli 2020**

Wir bieten:

- über 30 Jahre Erfahrung
- über 100 Mitarbeiter
- 2 Standorte in Deutschland
- Entwicklung und Produktion
- eigenen Werkzeugbau
- weltweiten Vertrieb



Wir liefern für Anwendungen in den Bereichen:

- Automotive/Maschinenbau
- Elektrotechnik/Elektronik
- Rolltor- und Fensterbau
- Hoch- und Tiefbau
- Klima/Heizung/Sanitär
- Möbelindustrie
- Konfektionierung

Heller Kunststoffe GmbH steht für individuelle und passende, auf Kundenanforderungen zugeschnittene Lösungen.

Ganzheitliches Denken sowie das Interesse, selbst schwierigste Anforderungen im Sinne unserer Kunden zu meistern, ist für uns selbstverständlich.

Heller Kunststoffe GmbH Herborn  
Hohe Str. 85 – 35745 Herborn-Seelbach  
Tel. +49 2772 92490  
[www.hellerkunststoffe.de](http://www.hellerkunststoffe.de)





# 100 Jahre Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Festakt im Dorfgemeinschaftshaus in Dillenburg-Donsbach  
Samstag, 13. Juni 2020, 18 Uhr

**Neuer Termin:  
4. Sept. 2021**

## Ablauf:

Begrüßung durch Kreisschiedsrichterobmann Jörg Menk

Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns Jörg Menk

Totenehrung

Grußworte der Gäste

Ehrungen des Hessischen Fußball-Verbandes

Das Büfett wird eröffnet

Gesprächsrunde mit Gästen (unter anderem mit DFB-Lehrwart Lutz Wagner)

Modenschau von Schiedsrichtern der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Geselliges Beisammensein und Ausklang

Die Moderation der Veranstaltung erfolgt durch Reinhard Eisenkrämer.

Für musikalische Einlagen sind Michael Heck und Stefan Stahl zuständig.

Im Rahmenprogramm der 100-Jahr-Feier findet eine Tombola mit attraktiven Preisen statt.

## Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn,  
Moselstraße 3, 35768 Siegbach-Eisemroth, Tel. 02778 6999396, Mobil 0157 57192290

Druck: Druckerei Roth, Inh. Frank-Jochen Kranz, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn.

*...kreative  
Verpfechtung*

**AP**  
GmbH

**W E R B U N G**

**! KFZ-Beschriftungen**  
**! Beschilderungen**  
**! Werbeanlagen**  
**uvm.**



Zum Haister 1 | 35713 Eschenburg | Tel. 02774 60 99 10 | [www.apwerbung.de](http://www.apwerbung.de)

# Grußwort

Wer gemeinsam Sport treibt und im Wettkampf gegeneinander antritt, weiß, dass für jedes Spiel Regeln gelten. Damit sie eingehalten werden, gibt es Menschen, die es als ihre Aufgabe betrachten, mit Fairness und Verständnis, aber auch konsequent, Entscheidungen zu treffen: die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Zu ihrem 100-jährigen Bestehen gratuliere ich der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg und ihren Mitgliedern sehr herzlich. Die Vereinigung zählt zu den traditionsreichen Gemeinschaften unseres Landes. Ein solcher Erfolg ist das Ergebnis der beharrlichen Arbeit von vielen ehrenamtlich Aktiven über die Jahrzehnte hinweg. In ganz Hessen erfüllen sie im Fußball als Unparteiische ihre Aufgabe. Wochenende für Wochenende stehen sie bei Wind und Wetter auf dem Platz, auch wenn die Anforderungen immer größer geworden sind, physisch und psychisch. Sie tragen dazu bei, dass der Fußball in Deutschland eine Erfolgsgeschichte ist.

Anlässlich des Jubiläums gilt mein herzlicher Dank deshalb allen, die ihre Zeit und ihre Kraft dieser umfangreichen Aufgabe widmen. Für die Zukunft wünsche ich allen Mitgliedern der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg weiterhin viel Erfolg.



*Volker Bouffier*

Hessischer Ministerpräsident



**RENAULT**  
Passion for life

# Der neue Renault CAPTUR

So vielseitig wie Sie



Renault Captur LIFE TCe 100

ab

**16.950,-\* €**

- 16-Zoll-Leichtmetallräder „Vilegia“ • Rücksitzbank asymmetrisch (1/3 zu 2/3 umklappbar) • Berganfahrhilfe
- Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Impulsschaltung • \* inklusive Überführungskosten

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



**AUTOHAUS SCHÄFER + GRIMM GMBH**

Renault Vertragspartner

Burger Landstr. 3-5, 35745 Herborn

Tel. 02772-41032, <http://www.schaefer-grimm.de>

# Grußwort

100 Jahre Schiedsrichtervereinigung Dillenburg - zu diesem Ereignis möchte ich, auch im Namen meiner Dezernenten-Kollegen und der Kreisgremien, allen Mitgliedern und insbesondere dem Vorstand herzlich gratulieren. Selbstverständlich bin ich gerne bereit, für diesen Anlass die Schirmherrschaft zu übernehmen, und bedanke mich für das mir hier entgegengebrachte Vertrauen.

In den letzten 100 Jahren hat sich in allen Bereichen des Lebens sehr viel ereignet. Wir leben in einer Zeit, in der sich die Dinge von heute auf morgen ändern. Jeder Einzelne von uns wird von den Erfordernissen des Alltagslebens zunehmend in Anspruch genommen und benötigt einen Ausgleich - wie zum Beispiel sportliche Betätigung. Die Popularität einer bestimmten Sportart wie Fußball, Leistungen und Rekorde der Spieler und Spielerinnen als Sympathieträger tragen ihren Teil dazu bei, dass Menschen sich für diesen Sport begeistern. Fußball nimmt unbestritten einen der vorderen Plätze ein und ist auch als aktiv ausgeübte Sportart weltweit zu einem Lieblingssport für Jung und Alt geworden.

In diesem Jahr gilt es, für die Dillenburg Schiedsrichtervereinigung einen ganz besonderen Blick zurück auf zehn Jahrzehnte eigener Geschichte zu werfen. Das 100-jährige Jubiläum ist mehr als nur ein Beweis dafür, dass der Spaß am Sport in unserer Zeit einen wichtigen Platz einnimmt. Es ist auch ein Beweis für das persönliche Engagement und die Bereitschaft der Mitglieder, durch ihre Arbeit und Initiative für einen fairen Fußball einen wichtigen Beitrag zur Vereins- und Sportkultur auch über die Grenzen unserer Region hinaus zu leisten. Und ohne ehrenamtliches Engagement würde sicher auch die Arbeit in den Vereinigungen auf Bezirks-, Kreis- und Ortsebene nicht (reibunglos) funktionieren. Dass diese Leistung für die Gesellschaft auf freiwilliger Basis geschieht, kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Dem Vorstand und den Mitgliedern wünsche ich für mindestens die nächsten 100 Jahre den Erfolg, den sie sich für ihre Arbeit wünschen - und außerdem Schaffenskraft, viel Energie, Um- und Weitsicht, aber auch Nachsicht, Begeisterung und Einsatzfreude, ein ausgefülltes und vor allem faires Schiedsrichter-Leben und stets genügend Nachwuchs, damit die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg eine beständige Zukunft hat.

Ihr

*Wolfgang Schuster*

Landrat des Lahn-Dill-Kreises

Schirmherr des Schiedsrichter-Jubiläums



# Kunststoff-Strahlmittel **FISCHER** JETplast® FÜR DIE PERFEKTE OBERFLÄCHE

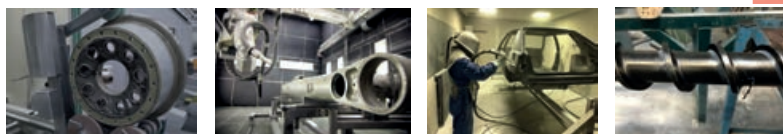
## Ein strahlendes Produkt



**FISCHER**JETplast arbeitet sanft auf der Oberfläche, ohne diese zu verändern – ein Riesenvorteil gegenüber gängigen abrasiven Strahlmitteln.

**FISCHER**JETplast wird weltweit erfolgreich für zahlreiche Anwendungen in unterschiedlichen Branchen eingesetzt: zum Reinigen und Aktivieren, zum Entlacken, zum Entgraten und zur Lackiervorbereitung.

Immer schonend und effektiv – für glänzende Ergebnisse.



Zugelassen nach MIL-P-85891 der U.S. Air Force:  
TYPE II (UREA), TYPE III (MELAMIN), TYPE V (ACRYLIC)



**FISCHER** GmbH

Brilliant Effects.

**Fischer GmbH** . Schelderhütte 16 | D-35687 Dillenburg-Niederscheld  
Telefon +49 (0)2771 . 819361-0 | Telefax +49 (0)2771 . 819361-9  
info@fischer-jetplast.de | www.fischer-jetplast.de



# Grußwort

## Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Namen der Oranienstadt Dillenburg freue ich mich sehr, der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg zu ihrer 100-Jahr-Feier gratulieren zu dürfen. 100 Jahre sind es wert. Vor allem, um denen zu danken, die oft über Jahrzehnte ein wichtiges Amt auf dem Platz ausfüllten. Und wenn dann meine Gratulation in einer so tollen Festschrift erfolgt, die auch noch den schönen Namen „Peifekopp“ trägt, ist das umso schöner. Es gibt ja bestimmte Berufe und Tätigkeiten die gerne mit solchen „Etiketten“ versehen werden. Darüber kann man sich nun ärgern, weil man nicht gerne eine solche Bezeichnung hört. Ich aber empfinde das irgendwie immer auch als eine besondere Form der Wertschätzung. Wenn dieser Beruf oder diese Tätigkeit keine Bedeutung hätte, würden solche Etiketten eben auch nicht erfunden und verteilt. Und das gilt eben auch für die Schiedsrichter, ohne die die fußballbegeisterte Welt nicht existieren würde. Ein Spiel ohne den „23. Mann“ ist halt nicht denkbar. Und neben all dem Schönen, das der Fußballsport aber auch die Tätigkeit als Schiedsrichter bietet, ist auch der Druck für die Handelnden groß. Da müssen die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter schon manchmal hart gesotten sein. Der bekannte Schiri Uwe Kemmling soll ja selbstbewusst einmal geäußert haben: „Wer dem Druck nicht standhält, soll samstagnachmittags spazieren gehen.“ Richtig ist daran, dass man Sachkunde genauso wie Standing und Selbstbewusstsein braucht, um die verantwortungsvolle Aufgabe der Spielleitung zu absolvieren. Dennoch geht die Belastung auf allen Ebenen der Tätigkeit stetig nach oben. Und man ist durchaus auch Anfeindungen und Drohungen ausgesetzt. Hier muss es eine eindeutige Grenze geben. Eine Grenze, deren Einhaltung von allen Freunden des Sports rund um den Ball geachtet wird und die Ausdruck ist von Respekt und Achtung den Schiedsrichtern gegenüber, die dem Sport viel geben. Umso schöner und bemerkenswerter ist aber, dass es seit 100 Jahren auch in unserer Region gelingt, immer wieder neue Männer und Frauen zu finden, die bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen. Sich ihr zu stellen und damit dazu beizutragen, dass die Spieler, Vereine und Zuschauer die Freude am Fußballsport erleben können. Dafür gilt es, Dank zu sagen und allen Aktiven zuzurufen: „Macht weiter so!“ Dillenburg gratuliert herzlich zu diesem bedeutenden Jubiläum - und die Menschen in unserer Stadt, aber auch der Region, freuen sich mit den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern auch zukünftig auf guten Fußball entlang der Dill. Herzlichen Glückwunsch!

Ihr

*Michael Lotz*

Bürgermeister der Stadt Dillenburg





## Wir übernehmen Verantwortung...

... für die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Verbraucher. Dabei stehen für uns der Umweltschutz und die Lebensqualität in unserem Umfeld an erster Stelle.

Henkel AG & Co. KGaA,  
Standort Schönbach



# Grußwort

## Liebe Sport- und Fußballfreunde,

die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Für mich ist das ein besonderer Anlass, um Ihnen allen für Ihre Arbeit als Unparteiische zu danken und Ihre Leistung für den hessischen Fußball zu würdigen.

Als in der gesellschaftlichen Aufbruchsstimmung zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Fußballsport eine stürmische Aufwärtsentwicklung nahm und zur Sportart Nummer eins in Deutschland wurde, war ein geordneter Spielbetrieb ohne eine straffe Organisation des Schiedsrichterwesens nicht möglich. Mit der Zeit entstanden zunehmend Schiedsrichtervereinigungen, die neben der Aus- und Fortbildung der Unparteiischen sowie der Organisation ihrer Einsätze diesen „Einzelkämpfern“ im Mannschaftssport Fußball ein Stück Gemeinschaft unter Gleichgesinnten boten.

An der schwierigen Aufgabe eines Schiedsrichters hat sich trotz aller Verbesserungen in der Lehrarbeit und abgesehen vom Videoassistenten in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga seither wenig geändert. In Sekundenbruchteilen muss der Unparteiische über das Spielgeschehen entscheiden: Unsportlichkeiten abpfeifen, persönliche Strafen aussprechen und Tore geben oder eben nicht. Nur allzu oft wird im Unparteiischen der Grund dafür gesucht, wenn das Ergebnis eigener sportlicher Bestrebung nicht wunschgemäß ausfällt und der erhoffte Erfolg ausbleibt. So manch einer kann dabei sein Temperament nicht mehr zügeln und es kommt zu verbalen und leider auch körperlichen Angriffen auf Schiedsrichter, die ich auf das Äußerste verurteile.

Denn wir dürfen nicht vergessen, dass ein Schiedsrichter nicht nur dem Regelwerk Geltung verschafft, sondern insbesondere auch im Kinder- und Jugendbereich eine große soziale Verantwortung übernimmt und Fair Play sowie einen respektvollen Umgang miteinander fördert.

Mein Dank gilt daher allen Schiedsrichtern der Kreisvereinigung Dillenburg für ihren selbstlosen Einsatz. Der 100. Geburtstag sollte Ansporn sein, Ihre gute und erfolgreiche Arbeit mit dem gleichen Einsatz wie bisher fortzuführen und weiterhin für einen regelkonformen Spielbetrieb zu sorgen. Denn ohne Schiedsrichter kann es auch in Zukunft keinen Fußball geben.

Ich wünsche der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute sowie einen harmonischen Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Hessischer Fußball-Verband

*Stefan Reuß*

Präsident des Hessischen Fußball-Verbandes





DEIN PARTNER  
FÜR SPORT  
IN DER REGION!

## TEAMAUSSTATTUNGEN FÜR VEREINE UND GRUPPEN

BIS ZU **50% RABATT**  
AUF TEAMSPORTBEKLEIDUNG\*

\*auf den UVP beim Kauf von mind. 10 gleichen Teilen,  
bedruckt mit unserem großen Logo (ca. 20 cm)

Alle Infos findest Du unter  
[www.intersport-begro.de/service/vereinsausstattung](http://www.intersport-begro.de/service/vereinsausstattung)

**Ansprechpartnerin**  
Teamausstattung in Dillenburg:

Annette Leinbach: 0 27 71/32 04 026  
DillenburgSport@intersport-begro.de

 **INTERSPORT®**  
**BEGRO**

Robert Krug GmbH & Co. KG · Nixböthestraße 7-9 · 35683 Dillenburg

**AUS LIEBE ZUM SPORT**

# Grußwort

Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg wird 100 Jahre alt. Das ist ein stolzes Jubiläum. Dazu gratuliere ich, auch im Namen von Präsidium und Geschäftsführung des Landessportbundes Hessen e.V., sehr herzlich.

Als in der gesellschaftlichen Aufbruchstimmung nach dem Ende des Ersten Weltkrieges der Fußballsport eine stürmische Aufwärtsentwicklung nahm und binnen weniger Jahre zur Sportart Nummer eins in Deutschland wurde, war ein geordneter Spielbetrieb ohne eine straffe Organisation des Schiedsrichterwesens nicht möglich. Allorts entstanden Schiedsrichtervereinigungen, die neben der Aus- und Fortbildung der Unparteiischen sowie der Organisation ihrer Einsätze diesen „Einzelkämpfern“ im Mannschaftssport Fußball ein Stück Gemeinschaft unter Gleichgesinnten boten.

Auch die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg wurde in diesen Tagen aus der Taufe gehoben und entwickelte sich bald zu der leistungsstarken Gruppierung, als die wir sie bis zum heutigen Tag kennen.

An der schweren Aufgabe der Schiedsrichter hat sich trotz aller Verbesserungen in der Lehrarbeit seither wenig geändert, im Gegenteil: Ich befürchte, der Eindruck täuscht nicht, dass in vielen Fällen der notwendige Respekt verloren gegangen ist. Schiedsrichter müssen sich hämische Bemerkungen gefallen, sich verunglimpfen und beschimpfen lassen, selbst vor tätlichen Angriffen schrecken manche nicht zurück.

Dies ist umso bedauerlicher, als wir in einer Zeit leben, in der die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement für die Interessen anderer ohnehin geringer wird.

Wir dürfen nicht vergessen, dass ein Schiedsrichter nicht nur dem Regelwerk Geltung verschaffen will, sondern auch große soziale Verantwortung übernimmt. Ich denke dabei insbesondere an den Kinder- und Jugendbereich.

Mein Dank gilt daher allen Schiedsrichtern der Kreisvereinigung Dillenburg für ihren selbstlosen Einsatz. Dieses 100-jährige Jubiläum sollte Ihnen Ansporn sein, Ihre gute und erfolgreiche Arbeit mit dem gleichen Einsatz wie bisher fortzuführen. Dann werden auch die nicht immer einfachen Aufgaben der Zukunft zu bewältigen sein.

Ich wünsche der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg einen erlebnisreichen Geburtstag und eine gute Zukunft.

*Dr. Rolf Müller*

Präsident des Landessportbundes Hessen e.V.



**Seit über 20 Jahren für Sie da!**



**maler sapper**

**Malerarbeiten aller Art**

- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Fachwerksanierung
- Bodenverlegung
- Wärmedämmung
- Verkauf

Hofwiesenstraße 9 · 35759 Driedorf  
Tel. 02775 / 578917 · Fax 02775 / 5780099  
[info@maler-sapper.de](mailto:info@maler-sapper.de)

**[www.maler-sapper.de](http://www.maler-sapper.de)**

# Grußwort

## **Liebe Schiedsrichterkameradinnen, liebe Schiedsrichterkameraden!**

Der Verbandsschiedsrichterausschuss des Hessischen Fußballverbandes gratuliert der Kreisschiedsrichtervereinigung Dillenburg herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

Gerne nehmen wir dieses Jubiläum zum Anlass, allen Schiedsrichtern des Fußballkreises Dillenburg für den Einsatz und die gewissenhafte Aufgabenwahrnehmung, mit denen man sich in Vergangenheit und Gegenwart dem Schiedsrichterwesen verschrieben hat, aufrichtig zu danken.

Dieser aufrichtige Dank gilt in besonderer Weise denjenigen, die allwöchentlich, weitab des öffentlichen Interesses und unter vielfach nicht immer einfachen Bedingungen, bis heute einen geordneten Spielbetrieb ermöglichen. Sie waren und sind die tragenden Säulen einer jeden Kreisschiedsrichtervereinigung, deren Verdienste um den Fußballsport leider nicht immer entsprechend gewürdigt werden und ohne die eine Schiedsrichtervereinigung nicht existenzfähig wäre.

Darüber hinaus stellen wir mit Freude fest, dass sich aus Euren Reihen in Vergangenheit und Gegenwart immer wieder leistungsstarke Schiedsrichter für die höchsten Spielklassen unseres Verbandes, aber auch für DFB-Spielklassen, qualifizieren konnten. Zudem gab es immer wieder Schiedsrichterkameraden, die sich als Mitarbeiter auf Verbandsebene über viele Jahre in beispielhafter Form bis zum heutigen Tag einsetzen.

Einen ganz besonderen Dank haben aber auch die zahlreichen Mitarbeiter der Kreis-Schiedsrichterausschüsse der Vergangenheit und Gegenwart verdient, die die Schiedsrichter vor Ort aus- und weitergebildet haben, zu einer Gemeinschaft geformt und deren Tätigkeit unterstützend begleitet haben.

Bleibt abschließend zu wünschen und zu hoffen, dass sich auch in Zukunft immer wieder Sportkameradinnen und Sportkameraden für die Ausübung der Schiedsrichtertätigkeit in ausreichender Zahl gewinnen und dass sich auch immer wieder Mitarbeiter für den jeweiligen Kreisschiedsrichterausschuss finden lassen, die den SR-Kameradinnen und SR-Kameraden helfend und fördernd zur Seite stehen, ihre Tätigkeit begleiten, damit weiterhin der Kreisschiedsrichtervereinigung Dillenburg Erfolg und Ansehen beschieden sein wird. Herzlichen Glückwunsch zum 100jährigen Jubiläum.

*Gerd Schugard*

Verbandsschiedsrichterobmann





*Boris Sager*

*Stephanie Sager*

**SCHLOSS**  
*Apotheke*

**ULMTAL**  
*Apotheke*

*Driedorf*

*Greifenstein*

Schloßstraße 1  
35759 Driedorf

Schloßstraße 9  
35753 Greifenstein

Telefon 02775 234  
Telefax 02775 8057

Telefon 02779 1366  
Telefax 02779 1466

sager@  
schloss-apotheke-online.de

sager@  
ulmtal-apotheke.de



# Grußwort

## Respekt - Ihr Schiris!

100 Jahre sind ein stolzes Jubiläum für die Vereinigung, für die im Ehrenamt Verantwortlichen, für alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Partner. Das Jubiläum ist Anlass, zugleich die Geschichte der Vereinigung Revue passieren zu lassen und Erinnerungen zu pflegen, aber auch den aktuellen Stand kritisch unter die Lupe zu nehmen und Pläne für eine erfolgreiche Zukunft zu schmieden.

Will man einen Überblick über die Entwicklung der Vereinigung und des Schiedsrichterwesens der letzten Jahrzehnte erhalten, muss man nur in Ihre „Homepage“ sehen, die neben einem hervorragenden Überblick und persönlichen Sichtweisen auch viele Informationen über einzelne Persönlichkeiten bereithält. Alle Hochachtung für die Redaktion - toll gemacht.

Übrigens: Den dort erwähnten Alois Plescher durfte ich noch persönlich in seiner Funktion im Sportkreisvorstand Dillenburg kennenlernen. Er wird mir in guter, freundschaftlicher Erinnerung bleiben.

Es hat sich viel getan: erfolgreiche Neulingslehrgänge, Beobachter auf den Sportplätzen, Leistungsbeurteilung durch Kollegen (Respekt, was hier alles im Blickpunkt ist), „Coaching“ im Sinne von Fortbildung, „E-Learning-Programme“, Paten, die zur Seite gestellt werden, bis zu Gespannen in höheren Klassen und schließlich dem Videobeweis.

Und zusätzlich ist die persönliche Fitness von immenser Bedeutung,

Bei aller Euphorie und feierlichen Stimmung eines Jubiläums darf nicht übersehen werden, dass gerade die Situation der Schiedsrichter alles andere als einfach ist.

Für mich ist weit vor der „Abwehrmauer, den Torgaranten, den Supertrainern oder Transfergeldern“ der wichtigste Baustein eines - im wahrsten Sinne - gelungenen, fairen und sportlichen Fußballspiels der Schiedsrichter. Hier verdient jeder und jede allerhöchsten Respekt für seinen/ihren Einsatz. Denn dieser Einsatz ist nicht nur aus der Wirkung für das momentane Spiel oder den Fußballsport insgesamt zu sehen, sondern steht mittlerweile fast stellvertretend für den gesamten Sport.

Wer den Respekt gegenüber einem Schiedsrichter oder einer Schiedsrichterin auf dem Platz nicht zeigt, hat ihn auch im Alltag gegenüber „Anderen“ häufig verloren.

Deshalb: Respekt vor Eurer Leistung, Eurem Engagement und Eurem Jubiläum!

Ihr habt allen Grund, dieses Jubiläum ordentlich zu feiern.

Alles Gute und ein gelungenes Jubiläumsjahr 2020!



*Ralf Koch*

Vorsitzender Sportkreis Lahn-Dill e. V.



# Ihr Fahrrad-Profi in Herborn



## Bei uns finden Sie Ihr Bike!

*Diamant* *FLYER* *Kalkhoff* *SIMPLON* *SPECIALIZED* *FOCUS* *TREK*



## Bei uns finden Sie Ihr Trekkingrad!

Wir von Schneider Sports sind seit über 26 Jahren Ihr Fachhändler in Herborn. Wir führen eine große Auswahl an E-Bikes und Fahrrädern aller Art, Fahrrad-Zubehör und Fahrrad-Bekleidung.

Kommen Sie zu uns nach Herborn!

Wir bieten Ihnen immer gute Angebote, besten, schnellen Service, Aktionen wie Testfahrten, gemeinsame Ausfahrten und Mountainbike-Fahrtechnik-Kurse.

Schneider Sports OHG | Konrad-Adenauer-Straße 64 | 35745 Herborn | ☎ 0 27 72 / 57 28 0 | [www.schneider-sports.de](http://www.schneider-sports.de)

# Grußwort

**Liebe Fußballfreunde,  
werte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen,**

100 Jahre Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, dazu gratuliere ich herzlich auch im Namen aller Mitglieder des Kreisfußballausschusses und der Vereine des Fußballkreises Dillenburg.

„Ohne unsere Schiedsrichter geht es nicht“!

Diese Formulierung wird oft gebraucht, aber leider nicht immer entsprechend gewürdigt!

Ihre ständige Bereitschaft, im Spiel zu vermitteln, kleine menschliche Schwächen zu erkennen, zu mahnen, ohne Überheblichkeit anklingen zulassen, aber auch Zivilcourage zeigen und notfalls als „Richter“ zu fungieren - das alles kennzeichnet die Verantwortung unserer Unparteiischen.

Seit 100 Jahren gibt es im Fußballkreis Dillenburg die Schiedsrichtervereinigung der Männer und Frauen, die am heftigsten kritisiert und am wenigsten gelobt werden.

Seit 100 Jahren verschaffen unsere Dillkreis-Schiedsrichter den stetig veränderten Regeln des sportlichen Wettkampfes ihre Geltung.

Die Aufgaben der Spielleitungen werden immer schwieriger, die Hektik unserer schnelllebigen Zeit droht oft auf die Spielfelder überzugreifen. Mangelnder Respekt und Disziplinlosigkeit gegenüber Mit- und Gegenspielern sowie gegenüber dem Schiedsrichter ufern heute unwahrscheinlich schnell aus. Daher sind die Verantwortung und die Anforderungen sehr groß, die man an die Schiedsrichter stellt.

Eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung ist dringend erforderlich, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Die eigene körperliche Fitness ist zudem auch ein Muss, um dem Spieltempo zu folgen.

Alle bisherigen Verantwortlichen in den Kreisschiedsrichter-Ausschüssen und im heutigen KSA-Führungsteam unter Leitung des Sportkameraden Jörg Menk haben tolle, engagierte und lobenswerte Führungsarbeit verrichtet.

Auch die derzeitige Zusammenarbeit mit dem Kreisfußballausschuss Dillenburg ist sachlich, fair, freundlich und stets korrekt im Miteinander.

Zum großen Gelingen des Schiedsrichterwesens gehören auch Kleinigkeiten, die immer passen müssen. Dazu gehören das Tagungsort in Hörbach, die Lehrwart-Tätigkeit, das Beobachten, die Leistungsprüfungen und unsere passiven Schiedsrichter-Kollegen. Wir sind und bleiben stolz auf den „23. Mann“ unserer heimischen Fußballplätze.

Der Kreisfußballausschuss Dillenburg sagt seinen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen ein ganz herzliches Dankeschön und hofft, dass die Vereinigung Dillenburger Schiedsrichter noch viele Jahre fortbestehen möge.

Mit besten Grüßen

*Ihr Martin Seidel*

Kreisfußballwart Dillenburg



# stabu showtechnik

Verkauf und Verleih  
von Veranstaltungstechnik,  
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,  
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse. 7  
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: [service@stabu-showtechnik.de](mailto:service@stabu-showtechnik.de)

web: [www.stabu-showtechnik.de](http://www.stabu-showtechnik.de)

Schaum-Kanone  
Laser-Shows  
Video-Projektion  
Miet-Anlagen  
Pyro-Technik  
Feuerwerke  
Objekt-Beleuchtung  
Werbe-Projektoren  
Outdoor Beleuchtung  
Messebau  
Live -Act's  
Live-Bands  
Veranstalt.-Bühnen  
Discjockey's  
Kinder-Bands  
Install.-Beratung  
Unterstützung bei  
der Planung von  
Veranstaltungen  
und Marketing



# Grußwort

**Liebe Schiedsrichterkameradinnen,  
Liebe Schiedsrichterkameraden,**

in diesem Jahr existieren wir als Schiedsrichtervereinigung Dillenburg bereits 100 Jahre.

100 Jahre, was für eine beeindruckende Zahl. Seit dem Jahr 1920 leiten unsere heimischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter an fast jedem Tag eines Jahres Dutzende von Fußballspielen und tragen damit einen großen und vor allem auch wichtigen Teil zum Fußballgeschehen im Kreis Dillenburg bei. Es erfüllt mich mit Stolz, zu unserem Jubiläum als Kreisschiedsrichterobmann dieser hervorragenden Vereinigung und ihren Schiedsrichtern vorzustehen. Mein Dank gilt allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die in den letzten 100 Jahren, bei Regen, heißen und kalten Temperaturen, ihr ehrenamtliches Engagement in der Tätigkeit des Pfeifens nachgehen.

Aus einem Hobby ist für viele eine wahre Leidenschaft geworden.

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges gegründet, entwickelte sich die Zahl der heimischen Schiedsrichter schnell. Schon damals wurden in unserer Vereinigung monatliche Lehrveranstaltungen abgehalten und die Regelkunde verbreitet. Bis zur heutigen Zeit hat sich in unserem Schiedsrichterleben viel geändert. Am Anfang unserer Vereinigung wurde ein Spiel zu Fuß oder, wenn vorhanden, mit dem Fahrrad aufgesucht. Heute setzen wir uns ins Auto und fahren ohne Probleme bis zu 100 Kilometer zum Spiel. In den letzten 100 Jahren wurden Werte wie Respekt, Toleranz und Gemeinschaft von vielen Generationen Dillenburger Unparteiischer hochgehalten und umgesetzt.

Auch ohne gegenseitige Unterstützung geht es nicht und daher sei ein großer Dank auch an all unsere Vereine und an unsere Ausschüsse gerichtet.

Vielen Dank auch an unsere Austauschkreise Marburg, Biedenkopf, Wetzlar, Limburg-Weilburg, Siegen-Wittgenstein und Westerwald/Sieg.

Ich hoffe, dass wir uns immer wieder vor Augen führen, dass es nur miteinander geht und nicht gegeneinander.

Die Kameradschaft untereinander, der Spaß am Pfeifen, Zusammenhalt, gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten, es gibt so viele herausragende Dinge, die das Schiedsrichterwesen nach wie vor erstrebenswert machen.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß und Erfolg bei unserem geliebten Hobby.



*Jörg Menk*

Kreisschiedsrichterobmann

# 100 JAHRE DILLKREIS-SCHIRIS

IHR LEGT VOR, WIR ZIEHEN NÄCHSTES JAHR NACH!



1920  
-  
2020



**DER TSV STEINBACH 1921 E.V.  
GRATULIERT DER  
SCHIEDSRICHTER VEREINIGUNG DILLENBURG  
HERZLICH ZUM JUBILÄUM!**



# Geschichte der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg

## Von Höhen und Tiefen: Zur Geschichte des Schiedsrichterwesens im Dillkreis

Wie viele Unparteiische es dereinst waren, die sich kurz nach dem Ersten Weltkrieg zusammenschlossen, ist nicht überliefert. Fest steht indes, dass Anwärter für das Amt des Unparteiischen damals bis nach Wetzlar reisen mussten, um so genannte „Belehrungsstunden“ besuchen und die Schiri-Prüfung ablegen zu können.

Im Mai 1920 riefen heimische Spielleiter die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg ins Leben. Am 13. Juni 2020 - fast genau ein Jahrhundert später - feiert die rund 160 Mitglieder zählende

Organisation im Donsbacher Dorfgemeinschaftshaus ihr 100-jähriges Bestehen.

Anlass genug, auf die Geschichte des Schiedsrichterwesens im ehemaligen Dillkreis zurückzublicken.

Schon im Jahre 1874 - als im ehemaligen Dillkreis noch keiner an Fußball dachte - erschienen in Deutschland die ersten (von den Engländern übernommenen) Fußball-Regeln in gedruckter Form. Die Spiele fanden ohne Schiedsrichter statt. Die beiden „Spielkaiser“ (Spielführer) verhandelten vor dem Spiel über die Regelauslegung und überwachten während des Spiels die Einhaltung derselben.

Im Westdeutschen Spielverband (WSV), dem bis 1933 auch die Vereine des Dillkreises angehörten, mussten ab der Saison 1902/03 alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften einen Schiedsrichter stellen (ohne Ausbildung oder Lehrgang).

Der Heimverein musste zum Spiel vier Linienrichter stellen. Der Schiedsrichter erhielt keine Spesen, nur die Erstattung der Fahrtkosten (mit der Eisenbahn, 2. Klasse) war üblich. Die Spielleitung erfolgte in normaler Straßenkleidung.



*Notwendig und erkenntnisreich: Lehrabende mit sachkundigen Referenten.*



*Alljährlicher Programmpunkt: Ausbildung neuer Schiedsrichter.*

# thermokon®

HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

## **DIE VIERERKETTE VON THERMOKON® – STELLT SICH JEDER ANFORDERUNG!**



### **AUSRÜSTER FÜR SENSORIK IN FOLGENDEN VEREINEN**

*FC SCHALKE 04 | FC BAYERN MÜNCHEN | BAYER 04 LEVERKUSEN  
HERTHA BSC BERLIN | VFB STUTTGART | RB LEIPZIG | TSG 1899 HOFFENHEIM  
HAMBURGER SV | VFL WOLFSBURG | U.V.M.*

**WM QATAR 2022 | SENSORIK-AUSRÜSTER DIVERSE STADIEN**

### **HERSTELLER HOCHWERTIGER SENSORTECHNIK IN DEN BEREICHEN:**

- » EasySens® – Sender
- » EasySens® – Empfänger
- » Raumbediengeräte
- » Temperatur
- » Feuchte
- » Druck und Strömung
- » Luftqualität / CO<sub>2</sub>
- » Helligkeit und Bewegung



Thermokon Sensortechnik GmbH – Platanenweg 1 – 35756 Mittenaar

T +49 2778 6960-0 – F +49 2778 6960-400 – [www.thermokon.de](http://www.thermokon.de) – [email@thermokon.de](mailto:email@thermokon.de)



1908 wurden im WSV erstmals Spielerpässe eingeführt (ohne Passbild). Um eine einheitliche Regelauslegung zu erreichen, wurden 1912 im Westdeutschen Spielverband Schiedsrichter-Vereinigungen auf Bezirksebene ins Leben gerufen; sie übernahmen die Ausbildung und Schulung der Schiedsrichter.

Nachdem der Spielbetrieb während des Ersten Weltkriegs zum Erliegen gekommen war, wurde nach Kriegsende im Mai 1919 eine Schiedsrichter-Gruppe für die Kreise Wetzlar, Dillenburg und Weilburg ins Leben gerufen. Aus unserem Kreis gehörten dieser Gruppe Heinrich Habicht (Dillenburg) und Berthold Hoffmann (Niederscheld) an. Um die Schiedsrichterausbildung weiter zu fördern, beschloss der Vorstand des WSV im Jahr 1920, Untergruppen (Schiedsrichter-Vereinigungen) auf Kreisebene zu bilden.

Als erster Obmann fungierte Berthold Hoffmann (bis 1928); er wurde von Heinrich Habicht abgelöst, der das Amt bis 1943 bekleidete.

Die Schiedsrichter-Anwärter mussten die Belehrungsstunden in Wetzlar besuchen und dort auch ihre Prüfung ablegen.

Auch die Ansetzung erfolgte (bis 1944) von Wetzlar aus durch Hugo Hoffmann; die Ansetzungen wurden in der Tageszeitung bekannt gegeben. Die monatlichen Vollversammlungen wurden im Ausschank der „Oranien-Brauerei“ in Dillenburg durchgeführt.

1930 bestand die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg aus 55 Mitgliedern. Bedingt durch den Militärdienst sank die Zahl der Mitglieder auf 31 Schiedsrichter und zehn Anwärter.

Während des Krieges erfolgte eine Zusammenlegung mit dem Kreis Biedenkopf.

In den späten 1930er-Jahren bis zum Kriegsende fanden die Monatsversammlungen sonntags vormittags ab 10 Uhr im Lokal Hoffmann in der oberen Hauptstraße in Dillenburg statt.



*Dienstältestes KSA-Mitglied und ehemalige Schiedsrichterin der Damen-Bundesliga: Dagmar Jung.*



*Ehemalige Dill-Schiri-Obmänner: Florian Kunz (links), Friedhelm Stürtz (Z.v.l.) und Rainer Wendland (rechts) hier gemeinsam mit den Schiedsrichter-Jubilaren Deusing (Mitte) und Stenger.*



# KFZ-Meisterwerkstatt Künkör

Inh. Selcuk Künkör

Am Lindesrain 1  
35708 Haiger

Telefon  
02773 9169633



Zu diesen Treffen wurden auch die Vereinsjugendleiter eingeladen.

1943 wurde eine Liste der Dillkreis-Spitzen-Schiedsrichter veröffentlicht. Adolf Müller (Frohnhausen) und Heinrich Müller (Dillenburg) wurden für die Bereichsklasse (höchste deutsche Klasse) nominiert.

Hermann Schaffner (Haiger), Friedrich Hild (Herborn) und Artur Philipp (Burg) durften in der Bezirksklasse (zweithöchste Klasse) pfeifen.

Nach dem letzten Spiel im Juni 1944 wurde die Schiedsrichter-Vereinigung - wie alle Vereine - von der Militär-Regierung aufgelöst.



*Schiedsrichter-Freundschaft: die ehemaligen Kreis-Schiedsrichterobmann Ralf Plate (links) und Rainer Wendland (rechts) anlässlich eines Fußball-Freundschaftsspiels zwischen den Siegener Unparteiischen und den Dillkreis-Referees in Donsbach.*

## Von der Neugründung bis zur 50-Jahr-Feier in Burg

Im Herbst 1945 konnte die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg durch Initiative von Heinrich Habicht (Dillenburg) unter Auflagen der Besatzungsmacht neu gegründet werden.

Schon in den 1950er-Jahren stellte der Dillkreis Schiedsrichter auf Hessen-Ebene: Rudi Nickel (Dillenburg) piffte zu diesem Zeitpunkt sogar in den süddeutschen Vertragsspieler-Ligen. Damals waren diese die höchsten Spielklassen überhaupt.

Heinrich Habicht (Dillenburg), Karl Schmidt (Burg) und Jonathan Eckstein (Dillenburg) - so hießen die ersten drei



*Schlagkräftiges Schiri-Gespann: Marcell Haupt (2.v.l.), Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Lutz Wagner (Mitte) und Oliver Klein (2.v.r.) anlässlich eines Freundschaftsspiels zwischen Fortuna Düsseldorf und dem SSV Langenaubach in Langenaubach.*

Obmänner der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg nach dem Zweiten Weltkrieg. Großen Anteil daran, dass die heimische Zunft der Unparteiischen nach 1945 relativ zügig wieder aufgebaut wurde, hatte der Sportkamerad Heinrich Habicht. So sorgte er dafür, dass die Schiedsrichter zunächst nicht etwa durch Ansetzungskarten (Benachrichtigungskarten) erfuhren, welche Partie sie zu leiten hatten.

Die Schiris mussten vielmehr die Tageszeitung sorgfältig studieren, um dieser zu entnehmen, für welche Partie sie angesetzt waren.

Schon bald nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die ersten Belehrungsgruppen gebildet, die sich in Dillenburg, Haiger und Herborn zur gemeinsamen Fortbildung trafen.

Unter der Leitung des damaligen Bezirksschiedsrichterobmanns Entgelter legten die ersten

# Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung  
einen Briefkopf mit drei roten  
Buchstaben hat, sind Sie nicht  
bei der EAM.

**JETZT WECHSELN**

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,  
Ihren Anbieter selbst  
zu bestimmen.



**0561 9330-9330**



**ENERGIE AUS DER MITTE**

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)



Neulinge bereits 1946 ihre Prüfung ab. Die ersten Unparteiischen in den Nachkriegsjahren stellten die Vereine aus Niederscheld, Manderbach, Nanzenbach, Mandeln, Herbornseelbach, Langenaubach, Frohnhausen, Herborn und Dillenburg.

1947 ging schließlich in der Oranienstadt erstmals eine Vollversammlung mit Regelvortrag über die Bühne. Ziel war es, eine einheitliche Lehre zu schaffen, an der sich Schiedsrichter wie Spieler gleichermaßen orientieren konnten. 1949 regte Heinrich Habicht die Einrichtung einer Kameradschaftskasse an, mit der die Schiris in Not geratenen Schiedsrichterkollegen helfen wollten. Diese Kasse besteht noch heute, wird



*Hoffnungsvoller „Nachwuchs“: Christopher Bastian, Dominik Bräunche, David-Simon Bräuer (v.l.).*

jedoch überwiegend zur Finanzierung geselliger Veranstaltungen verwandt.

Insbesondere weil die Kameradschaft intensiv gepflegt wurde, nahm das Schiedsrichterwesen im ehemaligen Dillkreis bis 1960 einen steten Aufschwung.

Der Feier zum 30-jährigen Bestehen im „Hotel Thier“ in Dillenburg (1. Juli 1950) folgten unter anderem ein Familientreffen im Hof Feldbach (1954), Ausflüge zu den Schiri-Kollegen aus Biedenkopf und Oberlahn und gut besuchte Weihnachtsfeiern.

Als die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg 1960 schließlich im Kurhaus der Oranienstadt ihren 40. Geburtstag feiern konnte, gehörten schon wieder 85 Unparteiische dem Zusammenschluss an.

Die Namen der Obmänner, die in den fünfziger und sechziger Jahren die Geschicke der schwarzen Zunft lenkten, lauteten: Heinrich Bastian (Frohnhausen), Berthold Hofmann (Nierscheld), Hermann Schaffner (Haiger) und Alois Plescher (Driedorf).

Zu Beginn der sechziger Jahre schwankte der Mitgliederstand der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg erheblich. Zahlreiche Ab- und Zugänge waren zu verzeichnen.

In dieser Zeit absolvierte auch eine Frau, die Tochter des Schiri-Kollegen Zufall, einen Neulingslehrgang. Für alle Beteiligten bedauerlich: Die Satzungen erlaubten es nicht, dass sie auf dem Feld auch als Spielleiterin zum Einsatz kam.

Unter der Führung ihrer Obmänner Alois Plescher (Driedorf), Kurt Thomas (Nanzenbach) und Anton Passauer (Burg) widmeten sich die Unparteiischen des Dillkreises damals nicht nur der Fortbildung und der Spielleitung.

Die Schiris jagten selbst dem runden Leder hinterher, besuchten verschiedene Schiedsrichter-Turniere des Bezirks Marburg-Gießen und errangen 1967 schließlich in Niedergirmes den Bezirkspokal.

Rege Kontakte unterhielt die schwarze Zunft damals mit den Unparteiischen der Schiedsrichtervereinigung Frankfurt. Mit dieser maß man sich sowohl auf dem Fußballplatz als auch, hinterher, beim gemütlichen Beisammensein.

Gefördert wurde der Zusammenhalt innerhalb der heimischen Vereinigung durch Kame-



# **J. HERRMANN HEIZTECHNIK**

Eingetragener Meisterfachbetrieb

- **Heizungs- und Lüftungsbau**
- **Gas - Wasser - Sanitär**
- **Solaranlagenbau**
- **Pelletheizung**

***Tel. (0 27 78) 63 73***

***Fax (0 27 78) 65 61***

Marburger Str. 11  
35768 Siegbach-Eisemroth

radschaftsfahrten zum Chiemsee und nach Berlin.

Ihr 50-jähriges Bestehen feierten die Dillkreis-Schiris schließlich am 4. Juli 1970 im zu diesem Zeitpunkt neu errichteten Bürgerhaus in Burg.

Zwei Fußball-Spielen, die unter der Leitung der Bundesliga-Schiedsrichter Kreitlein und Linn standen, folgte eine vorbildlich organisierte Feierstunde unter der Leitung von Wolf Kurre.

Geführt wurden die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill damals von Anton Passauer (Burg).



*Gebündelte Erfahrung: Ex-Bezirksoberrliga-Schiri Jens Rometsch, der ehemalige Regionalliga-Referee und Zweitliga-Assistent Ralf Viktora und Hessens dienstältester Hessenliga-Referee Roland Horschitz (v.l.).*

## Von der „Ära Stürtz“ bis ins neue Jahrtausend

In die Fußstapfen von Anton Passauer als Kreisschiedsrichterobmann trat schließlich 1972 Friedhelm Stürtz (Steinbrücken).

Seine Verdienste um die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg sind nicht hoch genug einzuschätzen, stand er doch bis zum Jahr 1990 ohne Unterbrechung an der Spitze der schwarzen Zunft.

In dieser Zeit erfuhr die ohnehin vorbildliche Lehr- und Ausbildungsarbeit eine weitere Aufwertung. Unter der Führung der Lehrwarte Horst Lommler (Hörbach), Heinz Nix (Burg), Siegbert Eckhardt (Hirzenhain), Michael Kreft (Steinbach) und Klaus Ebert (Mandelndorf) stieg die Zahl der aktiven Unparteiischen weiter an.

Namhafte Referenten gaben ihr Wissen bei den monatlichen Fortbildungsveranstaltungen in den Sportheimen Hörbach und Manderbach an die Dillkreis-Schiris weiter.

Aber: Trotz allen Bemühens des Kreisschiedsrichterausschusses ließ der Besuch der Belehungsabende schon damals zu wünschen übrig.

Nachdem sich Schiedsrichterobmann Friedhelm Stürtz 1990 aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, wählten die Unparteiischen Günter Debus (Rittershausen) zu seinem Nachfolger.

Unter seiner Führung feierte die Vereinigung im Juni 1990 im Eibelshausener Bürgerhaus ihr 70-jähriges Bestehen. Nach dem plötzlichen Tod von Günter Debus im Jahr 1992 wurden die Aufgaben des Schiedsrichterobmanns kommissarisch auf Burkhard Blicher (Frohnhausen) übertragen.



*„Danke Schiri“-Preisträger, v.l.: Lukas Nöh, Dagmar Jung, Roland Horschitz.*

Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Betriebswirtschaftliche Beratung

**KHP**

Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer



Die richtige Entscheidung  
kann spielentscheidend sein

Planen Sie mit uns Ihre Strategie für ein optimales Ergebnis. Mit der richtigen Taktik und Planung spielen Sie mit unserer Unterstützung in einer höheren Liga!

Wir beraten Sie gerne persönlich. Lernen Sie uns kennen und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.

**Wir sind zentral in Herborn für Sie erreichbar!**

**Koch Huttel Partnerschaft mbB**

Sandweg 18 | 35745 Herborn | Fon 0 27 72 829 986 0  
[www.koch-huttel-partner.de](http://www.koch-huttel-partner.de) | [info@koch-huttel-partner.de](mailto:info@koch-huttel-partner.de)



Verantwortlich für die Lehrarbeit war seit 1990 - und dann bis 2012 mehr als 20 Jahre lang in Folge - Hessens einst dienstältester Oberliga-Schiedsrichter, Roland Horschitz (Herborn).

Seit Anfang der 1990er-Jahre stieg die Zahl der aktiven Schiedsrichter im ehemaligen Dillkreis weiter enorm an.

Als die schwarze Zunft 1995 in der Oberschelder Glück-Auf-Halle ihren 75. Geburtstag feierte, gehörten ihr 194 Unparteiische an. Allein beim 1995er-Neulingslehrgang war es gelungen, 46 (!) neue Schiris zu rekrutieren.

Mit Dagmar Jung und Karin Hermann stellte die Vereinigung Anfang der neunziger Jahre erstmals Spielleiter für eine Bundesliga. Jung und Hermann brachten die Partien der damals neu gegründeten Bundesliga der Damen souverän über die Bühne.

Im 80. Jahr ihres Bestehens - ab 2000 - wurde die Schiedsrichtervereinigung

von Ralf Viktora (Oberndorf) geführt, der in die Fußstapfen von Burkhard Blicher trat.

Blicher hinterließ seinem Nachfolger Ralf Viktora, der bis ins Jahr 2009 hinein als Regionalliga-Referee und Zweitliga-Assistent wirken sollte, ein bestelltes Feld.

Als die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg im Juli 2000 in Donsbach ihren 80. Geburtstag feierte, standen 195 aktive Unparteiische für die Leitung von 3.000 Spielen zur Saison zur Verfügung.

Heute - 20 Jahre später - zählt die Schiedsrichter-Vereinigung im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens nur noch rund 120 Referees, die auf den Sportplätzen über die Einhaltung der Regeln wachen.

Nach der Wahl des Kreisschiedsrichterausschusses im Jahr 2000 geht die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg die Herausforderungen der Zukunft mit einem jungen und dynamischen Vorstand um KSO Ralf Viktora an.

Erstmals war nun mit Joachim Spahn ein so genannter „Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit“ (BfÖ oder ÖMi) im Führungsgremium vertreten.

Die sportlichen Leistungsträger der Dill-Schiris heißen zu diesem Zeitpunkt Ralf Viktora (Regionalliga-Schiedsrichter/Assistent in der 2. Bundesliga), Roland Horschitz (Oberliga), Oliver Klein (Landesliga) sowie Burkhard Dillmann, Matthias Gombel und Sebastian Müller (alle Bezirksoberliga).

Der Neulingslehrgang 2001 bringt 20 neue Spielleiter. Im Juli 2001 erscheint schließlich die erste von mittlerweile 57 „Peifekopp“-Ausgaben. Im Herbst desselben Jahres gewinnt die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg mit Burkhard Blicher (FSV Manderbach) einen zusätzlichen Beobachter.



*Sportlicher Leistungsträger, erfahrener Gruppenliga-Schiri und engagierter Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller (SSC Burg).*

# **Rometsch** *Malerbetrieb*

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadensanierung**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fußbodenverlegung**

**Jens Rometsch**  
Malermeister

Kaiserstraße 10  
35745 Herborn

Fon 02772 / 3819  
Fax 02772 / 2531  
Mob 0177 / 4913540



Anfang 2002 macht Günter „Opa“ Klose, das zu dieser Zeit dienstälteste Mitglied des Kreisschiedsrichterausschusses, die „70 Lenze“ voll. Mehr als zwei Jahrzehnte lang kümmert sich der Eibacher offiziell um die Finanzgeschäfte der Dillkreis-Schiris und wirkt zudem als Ansetzer für Frauen- und Jugendspiele. Mit KSO Ralf Viktora, Jens Rometsch, dem damaligen Kreispressewart Helmut Metz und Schriftleiter Joachim Spahn zählt das „Peifekopp“-Redaktionsteam zu dieser Zeit vier engagierte Köpfe.



Die Info-Schrift der SR-Vereinigung Dillenburg erscheint dreimal jährlich; heute besteht die Redaktion allein aus Schriftleiter und Dill-Schiri-„ÖMi“ Joachim Spahn.

*Geselliges „Highlight“: Gerhard Seibel (rechts) und Klaus Schwedes (z.v.r.) bei einem Ausflug der Dillkreis-Schiedsrichter nach Leverkusen.*

## Vom 1. Winterfest bis zum Start ins „DFB-net“-Zeitalter

Zur Saison 2002/2003 steigt Anke Gottfried (SSV Donsbach) in die Landesliga der Frauen auf.

Zur Riege der Bezirksoberliga-Schiris gehören ab sofort auch Jens Rometsch (SSV Medenbach) und Yusuf Öztürk (SSV Frohnhausen).

Roland Horschitz muss die Oberliga aus Altersgründen verlassen; der Kreis-Lehrwart ist fortan als Beobachter aktiv.

Beim Hallen-Fußball-Turnier der Schiedsrichter in Volpertshausen belegt die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg einen guten vierten Platz.

Der Neulingslehrgang 2002 beschert dem ehemaligen Dillkreis immerhin 28 zusätzliche Unparteiische. Im Spätherbst desselben Jahres ruft der Kreisschiedsrichterausschuss erstmals einen Förderkader ins Leben, der junge und talentierte Schiris gezielt an höhere Aufgaben heranführen soll.

Am 14. September 2002 herrscht tiefe Trauer in den Reihen der Dill-Schiedsrichter: Hugo Schneider stirbt im Alter von 71 Jahren.

Anfang 2003 feiern die heimischen Referees im Bürgerhaus Schönbach ihr erstes Winterfest. Alexander Groß (SV Niederscheld) rückt zur Spielzeit 2003/2004 in die Bezirksoberliga auf.

Im Zuge des 2003er-Neulingslehrgangs kann die stolze Zahl von 30 „Neueinsteigern“ ausgebildet werden.

Zu einem interessanten sportlichen Vergleich kommt es auf dem Hirzenhainer Rasenplatz: Dort trennen sich die Schiedsrichter-Vereinigungen Dillenburg und Marburg mit einem gerechten 3:3-Unentschieden. Im Spätherbst 2003 besuchen die Dill-Schiris das Bundesliga-Spiel zwischen Bochum und Kaiserslautern.



So wie ein guter Keeper einer  
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,  
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren  
Anlagen und Maschinen geht.

Welcome to the world of  
Advanced Brake Technology



Siegerland Bremsen

SIBRE Siegerland Bremsen GmbH  
Auf der Stücke 1 - 5  
35708 Haiger - Rodenbach

info @ sibre.de | www.sibre.de

Anfang 2004 kandidiert Kreisschiedsrichterobmann Ralf Viktora aus zeitlichen Gründen nicht mehr; zu seinem Nachfolger wählen die Dillkreis-Schiris Rainer Wendland (Nister-Möhrendorf). Mit Klaus Weber und Adolf Wolfram ernennen die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill im Zuge des Winterfestes in Schönbach erstmals zwei Ehrenmitglieder.

Mit 19 Absolventen ist der Neulingslehrgang 2004 eher schwach besucht. Bernd Eckhardt (Eibelshausen) rückt in den Kreisschiedsrichterausschuss auf und kümmert sich fortan um die Damen- und Jugend-Ansetzungen.

Zur Spielzeit 2004/2005 stellt die SR-Vereinigung Dillenburg mit Anke Gottfried erstmals seit vielen Jahren wieder einen weiblichen Bezirksoberliga-Schiri.

Bei einem Treffen im Driedorfer Sportheim befassen sich die Schiedsrichter-Beauftragten der Dillkreis-Vereine mit dem Thema „Schiedsrichterwerbung und Schiedsrichtererhalt“. Zum Jahresbeginn 2005 feiern die Unparteiischen aus dem ehemaligen Dillkreis im Schönbacher Bürgerhaus bereits ihr drittes Winterfest. Eine Veranstaltung, bei der Gerhard Seibel, Franz Götz, Alfred Fehling, Horst Lommler und Arthur Größ zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Einen Teilerlös des Winterfestes überreichen die Dill-Schiris an die Schönbacherin Erika Schmidl, die im Januar 2005 Opfer einer Hochwasser-Katastrophe wird.

25 Absolventen kann die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg nach dem Neulingslehrgang 2005 in ihren Reihen willkommen heißen.

Zum Beginn der Saison 2005/2006 steigt Anke Gottfried (SSV Donsbach) als Assistentin in die 2. Frauen-Bundesliga auf.

Bei den Bezirksmeisterschaften der kickenden Schiedsrichter in Nieder-Ofleiden (Vogelsbergkreis) holt sich das von Jens Rometsch betreute Dillkreis-Team den Bezirksmeister-Titel. Gegen Finalgegner Biedenkopf markiert „Bene“ Osmani das „goldene Tor“ zum 1:0-Endspielsieg.

Wenige Monate später setzen die Fußballer der SR-Vereinigung Dillenburg noch einen drauf: In Volpertshausen gewinnen sie auch die Bezirksmeisterschaft unter dem Hallen-Dach.

Die kleine, aber feine Motorradgruppe der SR-Vereinigung Dillenburg unternimmt einen Ausflug nach Brilon (Sauerland).



Ausgezeichnete Spielleiter: Joachim Spahn, Ibrahim Reinhardt und Jörg Menk (v.l.) bei einem „Danke Schiri“-Ehrungsabend in der Sportschule Grünberg.



Gut besetzter Neulingslehrgang: Kreis-Lehrwart Sebastian Müller (zweite Reihe von unten, rechts), sachkundige Referenten und frisch ausgebildete Jung-Schiedsrichter nach erfolgreicher Ausbildung in Herborn.



— WOLF —

Weingut - Weinstube - Destillerie

# Wein vom Weingut Wolf

*Jedes Schlückchen ein Stückchen Pfalz.*



Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Weine inspirieren.

Beste Pfälzer-Qualität für überzeugte Genießer.

Gerne auch bei Ihnen zu Hause. Ihr Weingut Wolf on Tour.

Ansprechpartner: Schiedsrichter Herr Oliver Klein (0151/25187358)



Sie finden uns nicht nur im Weinberg,  
sondern auch auf Facebook.  
Weingut H.u.C. Wolf gefällt mir!

**EDESHEIM  
PFALZ**  
[www.wolf-weingut.de](http://www.wolf-weingut.de)

Weingut H.u.C. Wolf GbR  
Ruprechtstraße 20  
D-67483 Edesheim  
Tel. 06323 6284

Beim vierten Winterfest im Schönbacher Bürgerhaus wird Gustav Berns zum Ehrenmitglied der Dill-Schiris ernannt. Mit 31 Teilnehmern und Teilnehmerinnen bringt der Neulingslehrgang 2006 ein gutes Ergebnis.

Im Sommer des WM-Jahres 2006 wird die SR-Vereinigung Dillenburg vom „WM-Karten-Skandal“ erschüttert.

Weitaus erfreulicher ist im Spätsommer 2006 die Tatsache, dass Christian Hofheinz (SSV Sechshelden) und Florian Hermann (SSV Simmersbach) den Sprung in die Bezirksoberliga schaffen. Das Duo zählt nunmehr, gemeinsam

mit Regionalliga-Referee Ralf Viktora und Anke Gottfried (Assistentin in der 2. Frauen-Bundesliga), zu den vier sportlichen Aushängeschildern der Dill-Schiedsrichter.

Bei der Fußball-Bezirksmeisterschaft der Unparteiischen belegten die Schiris in Übernthal hinter der Vereinigung aus Wetzlar einen guten zweiten Platz.

Über eine besondere Zuwendung aus der Kameradschaftskasse der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg kann sich Harald Klabunde freuen: Nachdem seine Familie Opfer eines Wohnhausbrandes wird, unterstützen ihn seine Referee-Kollegen mit einer Zuwendung von 500 Euro.

Im August 2006 trifft die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill ein Schicksalsschlag: Ehrenmitglied Oswald Hees (Haiger) stirbt im Alter von 78 Jahren.

Im Zuge des Winterfestes 2007 können 15 treue Schiedsrichter geehrt werden - allen voran Kurt Hain, Hans-Dieter Kunz und Heinz Selig, die der Vereinigung seit 40 Jahren treu verbunden sind.

Nach dem Neulingslehrgang 2007 können die heimischen Spielleiter 18 neue Schiris in ihren Reihen willkommen heißen.

Sportliches Aushängeschild bleibt auch in der Saison 2007/2008 Regionalliga-Referee und Zweitliga-Assistent Ralf Viktora. Weiter Spiele der Bezirksoberliga pfeifen dürfen Florian Hermann, Christian Hofheinz und Anke Gottfried, die außerdem als Assistentin in der 2. Frauen-Bundesliga „ihre Frau“ steht.

Beim Bezirks-Schiri-Turnier in Berghausen belegten die Dillkreis-Fußballer den fünften und letzten Platz; bei der Motorradtour erkunden die „Biker“ unter den Dill-Schiris das Mosel-Städtchen Bullay. Die 20. Ausgabe des „Peifekopp“ erscheint.

Mit einem stolzen Erfolg beginnt für die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg das Jahr 2008: Durch einen 1:0-Endspiel-Sieg gegen Gießen gewinnen die Fußballer um Betreuer Manfred Hees in Volpertshausen den Hallen-Bezirks-Titel.

Am 25. Januar 2008 wird im Hörbacher Sportheim der Kreisschiedsrichterausschuss für die „neue Legislaturperiode“ gewählt: Dem KSA gehören Rainer Wendland (KSO), der neue stellvertretende Schiri-Obmann Michael Garrison, Roland Horschitz (Lehrwart), „ÖMi“ Joachim Spahn sowie die Beisitzer Bernd Eckhardt, Dagmar Jung, Günter Klose, Sebastian Müller und Jörg Menk an.



*Schlagkräftig und oft erfolgreich: die Fußball-Mannschaft der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg mit ihren erfahrenen Trainern Manfred Hees (hinten, links) und Roland Schmidt (hinten, rechts).*



# Torsten Rosch

## Finanzdienstleistungen



*Wir helfen Ihnen , den zweiten Lebensabschnitt rechtzeitig zu planen und gezielt vorzusorgen.*

Ruhestandsbedarf

Vorsorge & Vollmachten

Risikoabsicherung

Werte weitergeben

Trauerfallvorsorge

Richtig vererben

**Torsten Rosch**

Hinterm Galgenberg 1  
35683 Dillenburg

Mobil: 0163 70 11 964  
torsten.rosch@googlemail.com

www.torstenrosch.de



### Ruhestand

Ruhestandsbilanz und -bedarf. Was ist vorhanden und was wird evtl. noch benötigt?



### Zeit der Pflege

Wer kümmert sich um uns und was ist erforderlich, um niemanden zur Last zu fallen?



### Hinterbliebenen Vorsorge

Hinterbliebene finanziell begünstigen und absichern.



### Vollmachten

Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen vermeiden Unstimmigkeiten und klären rechtliche und medizinische Aspekte.



### Trauerfall Vorsorge

Wer zahlt im Trauerfall? Erb- und Vermögensnachfolge regeln. Wie soll mein letzter Wille aussehen?

*Sie haben Fragen? Wir beraten und unterstützen Sie kompetent und professionell.*



Kurz darauf stößt Markus Schmitt als Ansetzer der D- und C-Junioren-Spiele ebenfalls zum Kreisschiedsrichterausschuss. Die Ehrung von Edwin Schneider (SSV Eiershausen) für 45-jährige Mitgliedschaft krönt das sechste Winterfest im Schönbacher Bürgerhaus.

Mit Beginn des Jahres 2008 beginnt für die verantwortlichen „Ansetzer“ im KSA Dillenburg das „DFB-net“-Zeitalter: Fast alle Spiele werden nunmehr mit Hilfe des Internets angesetzt. Die jahrzehntelange „Karten-Wirtschaft“ bei der Besetzung der Fußball-Spiele mit Unparteiischen hat ausgedient.

Trotz der Umstellung auf die neue Technik gibt es im Zuständigkeitsbereich des Dillenburger Kreisschiedsrichterausschusses keinen einzigen Spielausfall im Seniorenbereich.

Auf regionaler Ebene werden zur Saison 2008/2009 die Fußball-Bezirke und damit auch die Bezirks-Fußball-Ausschüsse aufgelöst. Die Verbindung zwischen den Kreisen und dem Verband halten in Zukunft in der Region Gießen/Marburg die beiden Regionalbeauftragten Jochen Junk und Wilfried Keutner.

Im Herbst 2008 erkunden die „Biker“ unter den Dill-Schiris den Odenwald.

Am 20. September 2008 stirbt mit Edwin Schneider eines der treuesten Mitglieder der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Am 26. Januar 2009 verliert Dieter Böhm, der am 1. Mai 1974 die Schiri-Prüfung bestanden hatte, den Kampf gegen den Krebs. Der Oberschelder stirbt im Alter von 59 Jahren.

Beim Futsal-Turnier in Münchholzhausen gehen die heimischen Schiedsrichter als Titelverteidiger unter; sie landen auf dem zehnten und letzten Platz.

Mit 22 frisch ausgebildeten Unparteiischen bringt der Neulingslehrgang 2009 ein gutes Ergebnis.

Ein wahrer Ehrungsreigen dominiert das traditionelle Winterfest im Schönbacher Bürgerhaus. Helmut Heuser (SV Herborn), Günter Würz (TuSpo Beilstein) und der langjährige Schiedsrichterobmann Friedhelm Stürtz werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für das Jubiläum „10 Jahre auf der DFB-Liste“ erhält Ralf Viktora einen Ehrenteller.

Im Frühsommer 2009 erscheint bereits die 25. „Peifekopp“-Ausgabe. Nachdem Ralf Viktora (SSV Dillenburg) nach über einem Jahrzehnt als Regionalliga-Schiri und Zweitliga-Assistent ausscheidet, endet in der SR-Vereinigung Dillenburg eine Ära.

Der Oberndorfer wird der „schwarzen Zunft“ jedoch als Beobachter und Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses erhalten bleiben.



*Erfolgreicher Start ins Schiedsrichter-Jubiläumsjahr: Kreisfußballwart Martin Seidel (links) und Kreisschiedsrichterobmann Jörg Menk (rechts) bei der Ehrung der Sieger des Senioren-Hallen-Turniers im Januar 2020 in Dillenburg.*

„Herausforderungen meistern!“

100  $\frac{1919}{2019}$



## Pioniere der Schweißtechnik. Seit 100 Jahren.

Herausforderungen meistern – das machen die Menschen bei CLOOS seit 100 Jahren und leisten so täglich Pionierarbeit, wenn es um innovative Lösungen für flexibel konfigurierbare Schweißstromquellen und hochintegrierte, automatisierte Bahnschweißanlagen geht. CLOOS – eine Geschichte mit Zukunft. [100.cloos.de](http://100.cloos.de)

**CLOOS**

Weld your way.

Sportliche Aushängeschilder der SR-Vgg. Dillenburg sind fortan Christian Hofheinz, der in die Verbandsliga aufsteigt, sowie die Gruppenliga-Schiris Anke Gottfried, Florian Hermann und Johannes Lang.

Mit Klaus Ebert (SV Niederscheld) und Jörg Menk (TSSV Schönbach) werden zwei Beobachter für 10- bzw. 5-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Die Schiri-Motorradgruppe reist nach Monschau - und zwar, wegen des schlechten Wetters, mit dem Pkw und nicht mit dem Zweirad.



*Engagiert, einsatzfreudig und stets verlässlich: der stellvertretende Kreis-Schiedsrichter-Obmann Rolf Weichbold (3.v.l.) bei der Ehrung für über 1.000 geleitete Spiele in Fellerdilln.*

Auf dem Sportgelände in Reddighausen (Kreis Frankenberg) sichern sich die kickenden Dillkreis-Schiedsrichter in überzeugender Manier den „Regions-Titel“.

Das Jahr 2009 endet für die Unparteiischen der SR-Vgg. Dillenburg mit einem schweren Verlust: Das dienstälteste KSA-Mitglied Günter Klose (77) stirbt am 10. Dezember an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls.

Getrauert wird auch um Ehrenmitglied Adolf Wolfram: Er stirbt am 19. November 2009 im Alter von 89 Jahren.

Mit Verbands-Lehrwart und Bundesliga-Schiri Lutz Wagner kann die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg einen prominenten Referenten im Hörbacher Sportheim willkommen heißen. „Ihr könnt stolz sein auf das, was Ihr leistet“, ruft das VSA-Mitglied seinen über 100 Zuhörern zu.

Für das Jahr 2010 schließlich gibt Wagner dem Kreisschiedsrichterausschuss Dillenburg eine ganz besondere Bitte mit auf den Weg. Wagner ruft den KSA um Rainer Wendland dazu auf, sich nicht nur um die Rekrutierung zusätzlicher Spielleiter, sondern auch um den Erhalt derer zu kümmern, die schon länger als Schiedsrichter aktiv sind.

Das Ziel der Dillkreis-Schiedsrichter für das WM-Jahr 2010 fasst Dill-Schiri-Chef Rainer Wendland wenig später kurz und prägnant zusammen: „Wir wollen gute Arbeit leisten.“

## Von Feierlichkeiten, Aufstiegen und Verabschiedungen

„Es war eine rundum gelungene Sache.“ Dieses Fazit zieht Regionalliga-Referee Ralf Viktora nach den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg in Sechshelden.

Im Zentrum des Festakts in der Willi-Thielmann-Halle steht die Ehrung von etwa 30 verdienten Unparteiischen. Mit Alfred Fehling kann die SR-Vgg. Dillenburg erstmals einen Schiedsrichter für 60-jährige Mitgliedschaft auszeichnen.

Im 90. Jahr seines Bestehens zählt der Zusammenschluss der Schiris 172 aktive und 35 passive Unparteiische. Die Überzeugung von Landrat Wolfgang Schuster, der zugleich Schirmherr der 90-Jahr-Feierlichkeiten ist: „Die Dillenburger Vereinigung ist gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet.“

Prüfung NS-Leistungsschalter



Instandsetzung Transformatoren



Erneuerung NS-Hauptverteilung



Traforeinigung unter Spannung



**Geier** ⚡  
Starkstromtechnik GmbH

**Region West**

35688 Dillenburg • Tel.: 02771/26532-0

**Region Ost**

14974 Ludwigsfelde • Tel.: 03378/8202-61

Prüfung, Instandhaltung und Erneuerung von:

- Trafostationen / Transformatoren
- Niederspannungsverteilungen
- Mittelspannungsschaltanlagen
- Blindstromkompensationen
- Kabelarbeiten bis 36 kV

[www.geier-starkstromtechnik.de](http://www.geier-starkstromtechnik.de)

Zufrieden sind auch die „Biker“ unter den Dill-Schiris, die wohlbehalten von ihrer dreitägigen Motorrad-Tour zurückkehren, die die Spielleiter um KSO Rainer Wendland an die Lahn, die Mosel und den Rhein führte.

„Ihr habt gut mitgearbeitet“, ruft Kreis-Lehrwart Roland Horschitz den 16 Absolventen des 2011er-Neulingslehrgangs zu, der auf der Anlage des SV 1932 Oberscheld über die Bühne geht.

17 treue Schiedsrichter, „die eine Vereinigung bereichern“, können im Rahmen des achten Winterfestes im Schönbacher Bürgerhaus für langjährige Treue zur „schwarzen Zunft“ ausgezeichnet werden.

Hoherfreet ist Kreis-Schiri-Obmann Rainer Wendland darüber, dass „die gute Stube“ des Herborner Stadtteils erneut gut gefüllt ist. Fußballwart Martin Seidel angetan: „Das zeigt, wie aktiv Ihr seid.“

Am Ende der Saison 2010/2011 können sich Daniel Klingelhöfer (SSV Eiershausen) und Andreas Hofheinz (SSV Sechshelden) über den Aufstieg in die Gruppenliga freuen. Neben diesem Duo zählen Lukas Nöh (SSV Medenbach), Thomas Möller (SG Arborn/Münchhausen) und Florian Hermann (SSV Simmersbach) zu dem Quintett, das Begegnungen der höchsten Spielklasse der Region Gießen/Marburg leiten darf.

Für eine „runde Zahl“ geleiteter Spiele können im Laufe des Jahres 2011 die Unparteiischen Klaus Klein (750 gepfiffene Partien) sowie Rainer Wendland und Rolf Weichbold (jeweils 500) ausgezeichnet werden.

Als „Vizemeister“ kehrt die Vertretung der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg vom regionalen Fußball-Turnier in Großen-Buseck nach Hause zurück. Im Endspiel unterliegen die Schützlinge von Betreuer Roland Schmidt der SR-Vereinigung Marburg mit 1:2 nach Sieben-Meter-Schießen.

Um die Bedeutung des Einsatzes hervorzuheben, den die Unparteiischen an der Basis erbringen, hat der Deutsche Fußball-Bund die Aktion „Danke, Schiri!“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen der Initiative, die landes- und kreisweit umgesetzt wird, können im Landstrich an der Dill Anke Gottfried (SSV Donsbach), Herbert Pauly (SV Oberscheld) und Mario Becker (FC Weidelbach) ausgezeichnet werden.

„Macht weiter so“, rufen Fußballwart Martin Seidel, Verbands-Schiri-Lehrwart Ralf Viktora und Dill-Schiri-ÖMi Joachim Spahn, der die Aktion auf Kreisebene betreut und durchführt,



*Sportliches Aushängeschild: Dominik Bräunche (TSV Bicken) ist im Schiri-Jubiläums-Jahr 2020 als Verbandsliga-Referee ranghöchster Unparteiischer der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg.*



Für Ihre Finanzen am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Als Teil der Unternehmensgruppe Deutsche Vermögensberatung profitieren Sie von der über 40-jährigen Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Allfinanz**  
**Deutsche Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion für Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

**Bernd Hultz**

Walther-Rathenau-Str. 16  
35745 Herborn  
Telefon 02772 470606  
Bernd.Hultz@allfinanz.ag

den Geehrten zu. Kurz darauf wird Anke Gottfried eine besondere Auszeichnung zuteil: Sie wird zur Landessiegerin der DFB-Aktion „Danke, Schiri!“ gekürt.

Zwei herausragende Ehrungen werden Reinhard Eisenkrämer für 2000 geleitete Spiele sowie Florian Kunz (750 gepfiffene Begegnungen) zuteil.

Zu einem rundum positiven Urteil gelangt Bernd Gimbel - „Scout“ der Dillkreis-„Biker“ - nach der dreitägigen Ausflugsfahrt der Schiedsrichter-Motorradgruppe nach Thüringen: „Das war fahrerisch sicherlich die bisher anspruchsvollste, landschaftlich gesehen aber auch die schönste Tour.“

„Ihr werdet schnell merken, dass zwischen Theorie und Praxis ein deutlicher Unterschied besteht“, sagt Kreis-Lehrwart Roland Horschitz zu den 15 Schiedsrichtern, die den Neulingslehrgang 2012 bestehen.

Beim neunten Schiedsrichter-Winterfest im Schönbacher Bürgerhaus wird Roland Horschitz ein „großer Bahnhof“ zuteil: Der für den TSV Steinbach aktive „Schwarzkittel“ wird nach fast 25-jähriger Amtszeit nicht mehr für das Amt des Kreis-Lehrworts kandidieren.

Als „dienstältester Lehrwart Hessens“ legt der Herborner sein Amt in die Hände seines Nachfolgers, Sebastian Müller.

Neben Roland Horschitz wird im Zuge des Winterfestes auch der Steinbrückener Michael Garrison verabschiedet, der nach vierjähriger Amtszeit nicht mehr für das Amt des stellvertretenden Kreis-Schiedsrichter-Obmanns kandidiert. Sein Nachfolger heißt Florian Kunz (Beilstein).

Neben Florian Kunz und Sebastian Müller werden KSO Rainer Wendland, „ÖMi“ Joachim Spahn sowie die Beisitzer Dagmar Jung, Markus Schmitt, Jörg Menk und Thomas Möller in den neuen Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss gewählt. Möller tritt die Nachfolge von Bernd Eckhardt an.

Beim Fußball-Turnier der Schiedsrichter-Mannschaften in Münchholzhausen verbuchen die Dillkreis-Schiris mit der Bilanz von fünf Siegen und einem Unentschieden souverän den Turniersieg.

In Grünberg ist die Lehrwarte-Tagung ein gebührender Rahmen, um den Herborner Roland Horschitz nach 22-jähriger Tätigkeit im Dillburger Kreisschiedsrichterausschuss zu verabschieden. Unter anderem hatte Horschitz als Lehrwart im Kreis Dillenburg an die tausend Schiedsrichter-Neulinge ausgebildet.

In der Sporthalle Münchholzhausen gewinnen die kickenden Unparteiischen der SR-Vgg. Dillenburg mit der beeindruckenden Bilanz von 16 Punkten und 15:3 Toren erneut die regionale Hallen-Fußball-Meisterschaft.

In Mandeln wird dem gebürtigen Österreicher Alfred Feierl ein „großer Bahnhof“ zuteil: Der Steinbrückener kann für über 750 Spielleitungen ausgezeichnet werden. Feierls Versprechen: „Da mir die Pfeiferei immer noch Spaß macht, werde ich als Schiedsrichter tätig sein, solange es geht.“



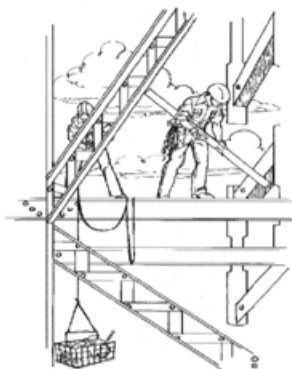
*Blick in die Vergangenheit: Walter Claasen (Gießen, 1), Rudi Nickel (Dillenburg, 2) und Heinz Hofmann (Sechshelden, 3) bei einem Schiedsrichter-Fortbildungslehrgang.*

# INDUSTRIEMONTAGE

## METALLVERARBEITUNG

# HOFHEINZ

## PERSONALLEASING



**Achim Hofheinz**  
Goldbachstr. 17  
35708 Haiger

Telefon 02771-34975  
Fax 02771-34932  
Mobil 0171-5349454

[www.hofheinz-montage.de](http://www.hofheinz-montage.de) · [ah@hofheinz-montage.de](mailto:ah@hofheinz-montage.de)



„Toll, dass keiner durchgefallen ist“, freut sich Kreis-Lehrwart Sebastian Müller nach dem 2013er-Neulingslehrgang, der den Unparteiischen von der Dill 18 neue Schiris beschert. Bei der theoretischen Prüfung erreichen sechs Lehrgangsteilnehmer im Domizil des SV Oberscheld die Optimal-Punktzahl von 60 Zählern.

Mit einem guten dritten Platz kehren die Fußballer der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg vom Regionalturnier der Schiri-Teams in Fernwald zurück. Thomas Möller (SG Arborn/Münchhausen) kann sich über den größten Erfolg seiner Schiedsrichter-Karriere freuen:

Möller, der seit 2006 pfeift, steigt in die Verbandsliga auf.

„Nein! zu Diskriminierung und Gewalt“ sagen die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill: Mit überwältigender Resonanz schließen sich die Spielleiterinnen und Spielleiter einer Kampagne der Sozialstiftung des Hessischen Fußballs an, die für Fair Play und Toleranz wirbt.

Im Rahmen eines Schiedsrichter-Aktionstages in Donsbach gewinnen die Referees der SR-Vgg. Dillenburg einen freundschaftlichen „Kick“ gegen die Unparteiischen der Vereinigung Siegen-Wittgenstein mit 3:1 (1:1).

Dank und Anerkennung werden dem Beobachter Bernd Gimbel zuteil, der nach etwa 20-jähriger Tätigkeit verabschiedet wird und die HFV-Ehrenurkunde in Gold erhält. Ein zünftiges Grillfest und die Kreis-Leistungsprüfung runden den rundum gelungenen Aktionstag der Dillkreis-Schiedsrichter in Donsbach ab.



*Alles richtig gemacht? Roland Horschitz (Ehemaliger Lehrwart der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, links) und Sebastian Müller (Amtierender Lehrwart im KSA Dillenburg, rechts) bei der Korrektur von Prüfungsbögen anlässlich eines Schiri-Neulingslehrgangs in Herborn.*

## 10. Winterfest, ein Ausflug in die „BayArena“ und ein Führungswechsel


„Das war ein hervorragender Lehrgang.“ Das unterstreicht Kreis-Lehrwart Sebastian Müller nach dem erfolgreichen Verlauf der Ausbildungsveranstaltung auf dem Sportgelände des SV Oberscheld, die der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg 16 neue Referees beschert. Immerhin 11 Dillkreis-Vereine können sich über neue Schiris freuen.

„Ihr habt da eine tolle Veranstaltung.“ Begeistert von der zehnten Auflage des Schiedsrichter-Winterfestes im Schönbacher Bürgerhaus zeigt sich Frank Lippeck, stellvertretender Obmann des Kreises Frankenberg.

Im Mittelpunkt des geselligen Beisammenseins steht die Ehrung von 33 treuen Unparteiischen; fünf Dillkreis-Schiedsrichter können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Dirk Hardt, Vorsitzender des Sportkreises Lahn-Dill, nutzt das Winterfest, um sich bei den Schiedsrichtern „für ihr Engagement zu bedanken“. Hardt anerkennend: „Ich muss vor Euch allen meinen Hut ziehen.“

## DER ERFOLG IHRES UNTERNEHMENS HAT VIELE FACETTEN



Wichtig ist Ihre Leistung gegenüber Ihren Kunden. Genauso bedeutend ist jedoch auch eine solide finanzielle Basis – und diese hängt nicht nur vom Steuern sparen ab. Gut, wenn man bei diesem Thema auf erstklassige Beratung und einen starken Partner setzen kann!

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Unternehmensanalyse und -Planung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Unternehmensnachfolgeberatung
- ▶ Erstellung von Jahresabschlüssen
- ▶ Erstellung von Steuererklärungen
- ▶ Lohn- und Finanzbuchhaltung



**Dillenburg**  
Wilhelmstraße 8  
35683 Dillenburg  
Fon: +49 2771 8704 - 0  
Fax: +49 2771 8704 - 99

**Marburg**  
Marburger Straße 71  
35043 Marburg  
Fon: +49 6421 94804 - 0  
Fax: +49 6421 94804 - 24

Zum Start der Saison 2014/2015 rückt der Simmersbacher Rolf Weichbold als Beisitzer in den Dillener Kreisschiedsrichterausschuss auf. Der 51-jährige Bäcker übernimmt im Führungsgremium der Referees die Aufgaben des Jugendansetzers Markus Schmitt, der aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. KSO Rainer Wendland dankt dem auscheidenden KSA-Mitglied für sein jahrelanges Engagement: „Markus Schmitt hat über viele Jahre hinweg tolle Arbeit geleistet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.“



*Erwartungsvolle Dillkreis-Schiedsrichter: Aktive und passive Mitglieder sowie Freunde der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg vor einem Bundesliga-Spiel in der Leverkusener „BayArena“.*

In die Leverkusener „BayArena“ führt eine rundum gelungene Ausflugsfahrt von 50 Unparteiischen und Freunden der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg. Gemeinsam mit rund 30.000 anderen Zuschauern sehen die Dill-Schiris einen 2:1-Erfolg von Bundesligist Bayer Leverkusen gegen Hertha BSC Berlin.

Die von Schiedsrichter und Busfahrer Alfred Kegel (Nanzenbach) sicher nach Leverkusen kutscherte Reisegruppe ist vom Stadion, das sich als attraktives „Schmuckkästchen“ präsentiert, sowie vom Ausflug ins Rheinland begeistert und dankt „ÖMi“ Joachim Spahn, der die Fahrt organisiert hatte.

„Das war eine der schönsten Touren, die wir in den vergangenen Jahren unternommen haben.“ Zu dieser Erkenntnis gelangt die Motorradgruppe der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg nach einer dreitägigen Tour durch die Bundesländer Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Die „Ausflügler“ begeistert: „Das Klima in dieser Gruppe ist einfach super.“ Erstmals im Mehrgenerationenhaus des AWO-Kreisverbands Lahn-Dill in Herborn geht der Neulingslehrgang der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg über die Bühne.

Die 16 Absolventen der Ausbildungsveranstaltung, darunter auch drei junge Frauen, sehen ihrem neuen Hobby gespannt und mit einer großen Portion Vorfreude entgegen. „Es freut mich sehr, dass Ihr Euch dazu entschieden habt, Schiedsrichter zu werden“, sagt Kreis-Fußballwart Martin Seidel zu den erfolgreichen Lehrgangsteilnehmern. Der besondere Wunsch des Siegbacher Funktionärs: „Es wäre schön, wenn Ihr möglichst lange bei der Stange bleibt.“

Nach dem unfreiwilligen „Aus“ für KSO Rainer Wendland, der im Streit mit dem Hessischen Fußball-Verband nach zehneinhalbjähriger Tätigkeit aus dem Amt scheidet, übernimmt Florian Kunz



*Erfolgreiche Werbeaktion: Rolf Weichbold, Sebastian Müller, Joachim Spahn und Florian Kunz (v.l.) beim höchst erfolgreichen „Tag des Schiedsrichters“ auf der Anlage des TSV Steinbach in Steinbach.*

**Wir gratulieren der  
Schiedsrichtervereinigung Dillenburg  
zum 100-jährigen Bestehen**



**Matthias  
Hartmann**  
orthopädie + sport



- Sportlerversorgung
- Bewegungsanalysen
- Einlagenversorgung
- 3D-Fußanalyse
- Bandagen / Orthesen
- Kompressionstherapie

Auf der Langaar 8 • 35684 Dillenburg-Frohnhausen  
Tel.: 02771 2679-0 • E-Mail: [info@hartmann-os.com](mailto:info@hartmann-os.com)

am 22. November 2014 das Amt des Kreis-Schiedsrichter-Obmanns.

Im Zuge der 2015er-Jahreshauptversammlung können gleich 32 treue Unparteiische geehrt werden. Zu Ehrenmitgliedern werden Bernd Eckhardt (SV Eibelshausen), Wilhelm Schmidt (TSV Rittershausen) und Willi Schmidt (ESV Herborn) ernannt.

„Ihr macht den Amateurfußball an der Dill erst möglich“, ruft KSO Kunz den Unparteiischen des ehemaligen Dillkreises anlässlich der Hauptversammlung zu. Aktuell zählt die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg 143 aktive und 48 passive Mitglieder.

Mit Oliver Klein (TSV Steinbach) und Joachim Spahn (TSV Eibach) hat die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg nach dem Beobachter-Neulingslehrgang in der HFV-Sportschule Grünberg zwei neue Beobachter.

Bei einem Schiedsrichter-Aktionstag am Rande des Hessenliga-Spiels TSV Steinbach gegen FSC Lohfelden wirbt der Kreis-Schiri-Ausschuss für das Amt des Unparteiischen. „Ohne uns Schiedsrichter wäre der Amateurfußball nichts“, unterstreicht KSO Florian Kunz.

Mit der Aktion in der „Sibre-Arena“ beteiligt sich der Dillenburger Kreisschiedsrichterausschuss am „Jahr des Schiedsrichters“, das der Landesverband für 2015 ausgerufen hatte.

Lobende Worte für die Initiative des KSA Dillenburg findet Christoph Schröder, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im Verbandsschiedsrichterausschuss. Mit Joel Gillner (TSV Steinbach) und David-Simon Bräuer zeichnet Schröder in der Halbzeitpause eines Hessenliga-Spiels in Steinbach zwei verdiente Unparteiische aus.

Vor der B-Liga-Begegnung zwischen der SG Lixfeld/Hirzenhain und der SG Kalteiche wird Klaus Klein eine besondere Auszeichnung zuteil: Der Hirzenhainer Referee wird für über 1.000 geleitete Spiele geehrt. „Wir sind froh, dass wir Dich in unseren Reihen haben“, hebt Schiri-„ÖMi“ Joachim Spahn die Verdienste Kleins hervor. „Klaus Klein hilft uns vor allem immer wieder aus der Patsche, wenn kurzfristig ein Spiel neu zu besetzen ist“, erläutert der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit.

Im Zuge verschiedener Pflicht-Sitzungen können die Unparteiischen Udo Schmidt (TSV Offenbach), Joachim Spahn (TSV Eibach) und Murat Kaya (SSV Guntersdorf) für ihre 25- bzw. 20-jährige Treue zur „schwarzen Zunft“ ausgezeichnet werden.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wird Wilhelm Schmidt (TSV Rittershausen) zum Ehrenmitglied der SR-Vereinigung Dillenburg ernannt. Horst Lommler (SV Uckersdorf) kann für seine 60-jährige Treue zur „schwarzen Zunft“ geehrt werden; Christopher Bastian (SV Gusternhain) erhält schließlich ein „Dankeschön“ für 10-jährige Verbundenheit mit den „Schwarzkitzeln“.

„Dir gebührt der uneingeschränkte Dank unserer Vereinigung“ So verabschiedet der Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) Dillenburg seinen „Ex-Schiri-Obmann“ Rainer Wendland. Der Nister-Möhrendorfer Funktionär war im Herbst 2014 vom Hessischen Fußball-Verband des Amtes enthoben und aus dem HFV ausgeschlossen worden.



*Wie es früher war: der Sportplatz auf dem Haigerer „Haarwasen“ im Jahr 1955. Damals führte noch ein Feldweg über den Platz.*

Weinhaus Heuser wünscht alles Gute  
zum 100 jährigen Jubiläum!



Weinhaus Heuser GmbH • Schelderhütte 1 • 35687 Dillenburg • +49 2771 89 740  
info@weinhaus-heuser.de • www. weinhaus-heuser.de



„Diese Ehrung ist dem KSA Dillenburg eine Herzensangelegenheit“, zeigt Kreis-Schiri-Obmann Florian Kunz auf.

Mit einem guten vierten Platz im Gepäck kehren die Fußballer der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg vom regionalen Turnier im Nachbarkreis Biedenkopf nach Hause zurück. Im „kleinen Finale“ verlieren die Schützlinge von Roland Schmidt und Manfred Hees gegen die Vereinigung aus Wetzlar mit 5:6 nach 7-m-Schießen.



Notwendige „Pflichtübung“: Schiedsrichter „Pepe“ Lloret (4.v.l.) bei einer Pass-Kontrolle anlässlich eines Jugendspiels.

## „Peifekopp“-Jubiläum, ein „großer Bahnhof“ und ein Negativ-Trend

Vor 40 Jahren hat sich der Herborner der „schwarzen Zunft“ angeschlossen, jetzt kann Schiedsrichter Roland Horschitz für über 2500 Spielleitungen geehrt werden. „Uns wäre sehr geholfen, wenn wir mehr Leute wie Dich hätten“, sagt Florian Kunz, der dem ehemaligen Hessenliga-Referee eine schicke Schiefertafel und eine Urkunde überreicht.

Jörg Menk (TSSV Schönbach) wird zum neuen Kreis-Schiedsrichter-Obmann gewählt. Der 52-jährige Schönbacher tritt die Nachfolge von Florian Kunz an, der im Führungsgremium der Dill-Schiris fortan als Beisitzer und Ansetzer fungiert.

In ihren Ämtern einstimmig bestätigt werden der stellvertretende Obmann Rolf Weichbold, Lehrwart Sebastian Müller und der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Joachim Spahn. Neben Florian Kunz komplettieren die Beisitzer Dagmar Jung, Lukas Nöh und Marcell Haupt den KSA Dillenburg.

Bedenklich stimmt alle Verantwortlichen der Umstand, dass die Zahl der aktiven Schiedsrichter zwischen 2012 und 2016 von 175 auf 128 gesunken ist. „Das ist ein fast schon dramatischer Rückgang von 26,8 Prozent“, macht Florian Kunz deutlich. Es sei „nur noch eine Frage der Zeit, bis Spiele im unteren Bereich nicht mehr mit Schiedsrichtern besetzt werden“ könnten. Abgerundet wird der Kreisschiedsrichtertag 2016 in Hörbach durch eine Vielzahl von Ehrungen.

17 Unparteiische aus dem Landstrich an der Dill lassen sich im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn zum Futsal-Schiedsrichter ausbilden; Martin Reitz (Mitglied des Verbandslehrstabs) führt die interessierten Referees aus dem Landstrich an der Dill in die Besonderheiten der Sportart ein, bei der unter anderem das Grätschen verboten ist.

In der Sporthalle Münchholzhausen belegen die Kicker der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg beim regionalen Turnier der Schiri-Mannschaften einen guten zweiten Platz; im Endspiel verliert die Truppe von Roland Schmidt gegen die Alsfelder Referees knapp mit 0:1. Die Preisträger der 2016er-Aktion „Danke, Schiri!“ auf Kreisebene heißen Dagmar Jung (Frauen/SSC Burg), Lukas Nöh (U50/SSV Medenbach) und Roland Horschitz (Ü50/SSV Langenaubach). Dagmar Jung wird vom Hessischen Fußball-Verband zudem zur Landesiegerin gekürt.

# Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer**  
**Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz**  
**Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16**  
**Telefon (02772) 2382**

HOTEL

*Garni*

est. 1972

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

BURG

Inhaber Benjamin Müller

Burger Hauptstraße 50-52 | 35745 Herborn-Burg  
Fon +49 (0) 27 72 - 5 81 80 | Fax +49 (0) 27 72 - 35 56  
kontakt@hotel-garni-burg.de | www.hotel-garni-burg.de



Über eine dringend notwendige „Blutauffrischung“ kann sich die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg nach dem Neulingslehrgang 2016 freuen: 20 neue Schiris bestehen die abschließende Prüfung im Sportheim des SV 1932 Oberscheld.

Auf dem Sportgelände in Donsbach zeichnet der stellvertretende Kreis-Schiri-Obmann Rolf Weichbold seinen Schiedsrichter-Kollegen David Simon Bräuer für über 500 geleitete Spiele aus.

„Großer Bahnhof“ für Gustav Berns (TSV Bicken): Der 81-jährige Unparteiische wird im Zuge des Verbandsliga-Spiels TSV Bicken gegen VfB Wetter für 60-jährige Treue zu den „Schwarzkiteln“ geehrt.

Die Dillkreis-Schiedsrichter trauern um das langjährige „Peifekopp“-Redaktionsmitglied Helmut Metz: Der Donsbacher Sport-Funktionär verstirbt im Alter von 68 Jahren.

Beim Regional-Turnier der kickenden Unparteiischen holen sich die Fußballer der SR-Vereinigung Dillenburg mit 13 Zählern und 13:7 Toren Platz eins.

Im Alter von nur 59 Jahren verstirbt der ehemalige Kreis-Schiedsrichter-Obmann Burkhard Blicher nach schwerer Krankheit. Blicher hatte die Geschicke der Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill von 1993 bis 2000 gelenkt.

Als „Dankeschön“ für seine 50-jährige Treue zur Schiedsrichtervereinigung Dillenburg wird Kurt Hain (TSV Rittershausen) zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Initiative „Danke, Schiri!“ geht in eine neue Runde: Die 2017er-Preisträger der DFB-Aktion auf Kreisebene heißen Svenja Hinkelmann (Damen), Christopher Bastian (U50) und Ilias Tilentzidis (Ü50). „Diese Initiative ist für uns eine willkommene Möglichkeit, den Unparteiischen zu danken, die Wochenende für Wochenende klaglos ihre Spiele pfeifen und so den Spielbetrieb aufrechterhalten“, macht Joachim Spahn (ÖMi im KSA Dillenburg) anlässlich der Auszeichnung der Preisträger in Hörbach deutlich.

Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg und der TSV Ballersbach richten auf dem Sportgelände des Mittenaarer Ortsteils das „Schiri-Regional-Turnier 2017“ aus. Den Wettbewerb auf dem schmucken TSV-Rasenplatz gewinnen die Wetzlarer Referees; die ausrichtende SR-Vereinigung Dillenburg belegt den sechsten und letzten Platz.

Der „Peifekopp“, die Zeitung der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, erscheint zum 50. Mal. „Der Peifekopp“ ist eine der wenigen hessischen Schiedsrichter-Zeitungen, die immer erschienen ist. „Nicht eine Ausgabe ist seit der Premiere im Jahr 2001 ausgefallen“, hebt Ralf Viktora, Schatzmeister des Hessischen Fußball-Verbandes und langjähriges „Peifekopp“-Redaktionsmitglied, hervor.

Nach dem Schiedsrichter-Neulingslehrgang in Herboren können die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill 11 neue Spielleiter in ihren Reihen willkommen heißen. Zum Lehrgangsbesten avanciert Andreas Gerlitz (SV Herboren).

Eine besondere Auszeichnung wird Günther Lehr zuteil: Für seine 50-jährige Verbundenheit mit den Unparteiischen wird der Schiri des FC 66 Flammersbach zum Ehrenmitglied der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg ernannt.

Neben Lehr können zehn weitere Referees im Zuge der Hauptversammlung ausgezeichnet werden. „Wir wissen, dass Ihr mit Eurer Arbeit wertvolle Arbeit für den Verband leistet“, unterstreicht HFV-Schatzmeister Ralf Viktora anlässlich des Ehrungsreigens.

Durch einen kuriosen Treffer von Erkan Özalp im abschließenden Endspiel gegen Marburg (1:0) holt sich die Mannschaft der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg beim Regional-Turnier in der Münchholzhausener Sporthalle den Titel.



## Ein starkes Team

Egal, ob Anwartschaftsversicherung, hochwertiger Krankenversicherungsschutz, Absicherung gegen Berufs- und Polizeidienstunfähigkeit, Alters- und Familienvorsorge oder staatlich geförderte Altersvorsorge – bei uns sind Sie auf der sicheren Seite.

Überzeugen Sie sich von unseren hervorragenden Produkten.

anders als andere

**DPoIG****Debeka**

Größte Selbsthilfeeinrichtung des öffentlichen Dienstes auf dem Gebiet der Krankenversicherung

**Klaus-Dieter Discher**  
**Bezirksleiter**  
**Telefon (0 27 77) 62 88**  
**Mobil (01 76) 52 13 04 66**  
**Klaus-Dieter.Discher@debeka.de**

**Servicebüro**  
**Uferstraße 9, 35683 Dillenburg**  
**www.debeka.de**

**Debeka**

## Kunz-Abschied, Weichbold-Ehrung und ein gelungener Start ins Jubiläumsjahr

In der Sportschule Grünberg wird den 2018er-Siegern der DFB-Aktion „Danke, Schiri“ ein „großer Bahnhof“ zuteil. Zu den 44 Gewinnerinnen und Gewinnern aus 23 Kreisen, die der Hessische Fußball-Verband ehrt, zählen auch Manfred Hees (TSV Bicken, Kategorie „Ü50“), Sebastian Müller (SSC Burg, „U50“) sowie Svenja Schmidt (TSV Offenbach, „Frauen“) - alleamt aus dem Fußballkreis Dillenburg.

Die KSA-Mitglieder Rolf Weichbold, Bernd Eckhardt und Joachim Spahn verabschieden vor dem A-Liga-Reserve-Spiel SSV Guntersdorf gegen FC Merkenbach ihren Schiedsrichter-Kollegen Steffen Decker als aktiven Unparteiischen. Der gebürtige Hörbacher hatte in 24 Jahren rund 500 Spiele geleitet. „Wer das Ehrenamt des Schiedsrichters ausübt, hat heute keine leichte Aufgabe“, macht Joachim Spahn bei der Würdigung der Verdienste seines 49-jährigen Schiri-Kollegen deutlich.

„Er hat das gut bewältigt“, unterstreicht Kreis-Schiedsrichter-Obmann Jörg Menk bei der Verabschiedung seines „Vorgängers“ Florian Kunz. Der Beilsteiner hatte die Geschichte der SR-Vgg. Dillenburg von Herbst 2014 bis Anfang 2016 gelenkt - nachdem er die Nachfolge von Rainer Wendland als „KSO“ der Dillkreis-Referees angetreten hatte. Wendland war zuvor vom Hessischen Fußball-Verband des Amtes enthoben und aus dem HFV ausgeschlossen worden. „Du bist damals ins kalte Wasser gesprungen und hast Deine Aufgabe anschließend sehr gut gemacht“, sagt Menk an Kunz' Adresse.

„Ein Schiedsrichter mit Leib und Seele“ - das ist der Simmersbacher Rolf Weichbold. Der gelernte Bäcker und stellvertretende Kreis-Schiedsrichter-Obmann wird vor dem A-Liga-Spiel zwischen dem VfL Fellerdilln und dem SV Gusternhain für über 1000 geleitete Spiele ausgezeichnet. Lange Jahre piff Rolf Weichbold für den SSV Simmersbach, dem er noch immer treu verbunden ist. Heute ist der passionierte Fotograf und Hunde-Liebhaber für den SSV Frohnhausen aktiv.

Zufrieden mit dem Ergebnis des 2018er-Neulingslehrgangs ist Sebastian Müller, Lehrwart im Dillenburg Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss. Neun frisch gebackene Unparteiische werden fortan als Referee für Vereine im Fußballkreis Dillenburg aktiv sein. Schiedsrichter-Ansetzer und KSA-Mitglied Christopher Bastian verlagert aus beruflichen Gründen seinen Lebensmittelpunkt mit sofortiger Wirkung nach Baden-Württemberg. Seine Ansetzer-Aufgaben übernimmt „Vize-KSO“ Rolf Weichbold; der KSA Dillenburg dankt Christopher Bastian für seinen Einsatz und wünscht ihm für die persönliche Zukunft alles Gute.

Die Vertretung aus dem ehemaligen Dillkreis beendet das traditionelle regionale Fußball-Turnier der Schiedsrichter-Mannschaften in Werdorf als Vierter.

Die Ehrung von Klaus Weber (SSV Allendorf) und Günter Würz (TuSpo Beilstein) ist Höhepunkt der Schiri-Hauptversammlung im Sportheim des FC Hörbach. Weber wird für 65-jährige, Würz für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Mit DFB-Lehrwart Lutz Wagner können die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill einen echten „Promi-Gast“ zu ihrer Jahreshauptversammlung willkommen heißen.

„Ich habe viele gute Erinnerungen an den Kreis Dillenburg“, berichtet der ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter, dessen einstündiges Referat keine Wünsche offen lässt.

Beim regionalen Hallen-Fußball-Turnier der Schiedsrichter-Mannschaften in Ehringshausen verpassen die Dillkreis-Schiedsrichter als sehr guter Zweiter den Turniersieg nur knapp.

**LINDENBERG**  
seit 1912 in *Herborn*

**Farben · Tapeten  
Bodenbeläge  
Verlegearbeiten**

Hainstraße 9  
35745 Herborn  
Fon 02772 2041  
Fax 02772 2888

info@lindenberg-herborn.de  
**www.lindenberg-herborn.de**



Im Finale unterliegen die Schützlinge von Roland Schmidt und Manfred Hees der SR-Vgg. Hanau knapp mit 1:2.

„Ihr seid die wahren Helden des Schiedsrichterwesens.“ Das ruft Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard den über 70 Unparteiischen zu, die in der Sportschule Grünberg als Sieger der 2019er-Aktion „Danke Schiri“ geehrt werden. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern zählen auch Ibrahim Reinhardt (TSV Steinbach) und Joachim Spahn (TSV Eibach), die der Dillenburg-Kreisschiedsrichterausschuss als Preisträger der Kategorien „U50“ und „Ü50“ nominiert hatte.



*Im Dienst der „schwarzen Zunft“, v.l.: Christoph Schröder (BfÖ im VSA Hessen), Rolf Weichbold, David-Simon Bräuer, Joel Gillner, Jörg Menk und Florian Kunz beim „Tag des Schiedsrichters“ in Steinbach.*

„All die, die wir heute ehren, können stolz auf das Geleistete sein“, unterstreicht Stefan Reuß, Präsident des Hessischen Fußball-Verbandes. „Gute Leistungen zu bringen“ - das hat sich Dominik Bräunche, sportliches Aushängeschild der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, für seine zweite Saison in der Verbandsliga vorgenommen.

Im Rahmen des Landesentscheides zum Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Grünberg sammelt Jakob Pfeifer (Schiedsrichtervereinigung Dillenburg) erste Erfahrungen als „Gespann-Schiri“.

Nach dem 2019er-Neulingslehrgang, der auf dem Herborner „Rehberg“ stattfindet, können sich die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill über acht neue Schiedsrichter freuen. Den Absolventen des Lehrgangs können sofort acht Paten zur Seite gestellt werden - allesamt erfahrene Referees, die die Neulinge in ihrem „Einstiegsjahr“ begleiten werden.

Das Schiedsrichter-Patenmodell findet seit der Saison 2005/2006 im Kreis Dillenburg statt; zuständig ist „ÖMi“ und „BfÖ“ Joachim Spahn (Siegbach-Eisemroth).

Als Preisträger für die 2020er-Aktion „Danke, Schiri!“ nominiert der Kreisschiedsrichterausschuss Rolf Weichbold (SSV Frohnhausen/Kategorie „U50“), Tobias Brüggendick (SG Tringenstein/Oberndorf/„Ü50“) und Petronela Raileanu (TSV Bicken/„Frauen“) als Gewinner. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der 2020er-Hauptversammlung der Dill-Schiris im Sportheim Hörbach.

Bei den Neuwahlen des Kreisschiedsrichterausschusses werden Obmann Jörg Menk, sein Stellvertreter Rolf Weichbold, Lehrwart Sebastian Müller und „ÖMi“ Joachim Spahn in ihren Ämtern bestätigt.

Komplettiert wird das Führungsgremium, das die Geschicke der Dillkreis-Schiris bis 2024 lenken wird, durch die Beisitzer Bernd Eckhardt, Jens Rometsch, Marcell Haupt, Dagmar Jung, Dominik Bräunche und David-Simon Bräuer.

Ein großer Erfolg wird das dreitägige Hallen-Fußball-Turnier, das anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg im Januar 2020 in der Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg stattfindet.

Den Turniersieg bei den Senioren holt sich Top-Favorit und Verbandsligist SSV Langenau-bach; den Wettbewerb der Schiedsrichter-Fußball-Mannschaften gewinnt die Vertretung aus Hanau.

Wir gratulieren der  
Schiedsrichtervereinigung Dillenburg  
zum 100jährigen Bestehen

# HR FENSTERBAU

Wir machen's REIN!

Seit über 4 Jahrzehnten  
entwickeln und fertigen  
wir erfolgreich Lösungen  
„rund um den Fensterbau“.  
Überzeugen Sie sich  
von unserer Stärke,  
unserer Kompetenz,  
unserem Qualitätsbewusstsein  
und unserem Versprechen,  
stets für Sie da zu sein.

HR Fensterbau GmbH  
Bauhofstraße 16  
35239 Steffenberg  
Tel. 06464 911066  
Fax 06464 911067

- Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Glasfassaden
- Industrieverglasung
- Wintergärten
- Haustüren

Facebook hr fensterbau  
Email [info@hr-fensterbau.de](mailto:info@hr-fensterbau.de)  
[www.hr-fensterbau.de](http://www.hr-fensterbau.de)

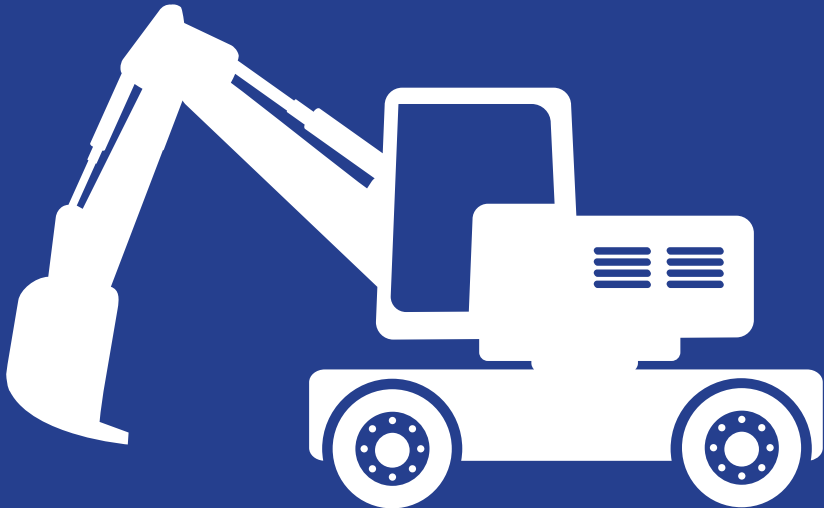
# Die Schiedsrichter-Ausschüsse des Kreises Dillenburg von 1942 bis heute

- 1942 bis 1944 Kreisschiedsrichterobmann: Hugo Hofmann (Wetzlar).
- 1946 Kreisschiedsrichterobmann: Heinrich Habicht (Dillenburg).
- 1948 Kreisschiedsrichterobmann: Heinrich Habicht (Dillenburg).
- 1950 Kreisschiedsrichterobmann: Karl Schmidt (Burg).
- 1952 Kreisschiedsrichterobmann: Jonathan Eckstein (Dillenburg).
- 1954 Kreisschiedsrichterobmann: Heinrich Bastian (Frohnhausen).
- 1956 Kreisschiedsrichterobmann: Berthold Hofmann (Niederscheld). Kreis-Lehrwart: Heinz Hofmann (Haiger).
- 1958 Kreisschiedsrichterobmann: Hermann Schaffner (Haiger). Kreis-Lehrwart: Alois Plescher (Driedorf). Beisitzer: Ernst Zufall (Dillenburg).
- 1960 Kreisschiedsrichterobmann: Alois Plescher (Driedorf). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Hermann Schaffner (Haiger). Kreis-Lehrwart: Adolf Wolfram (Haiger). Beisitzer: Ernst Zufall (Dillenburg).
- 1964 Kreisschiedsrichterobmann: Kurt Thomas (Nanzenbach). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Horst Lommler (Hörbach). Beisitzer: Ernst Zufall (Dillenburg).



*Der - unvollständige - KSA Dillenburg nach der Neuwahl 2016 in Hörbach, v.l.: Jörg Menk, Sebastian Müller, Florian Kunz, Lukas Nöh, Rolf Weichbold und Joachim Spahn.*

Tiefbauunternehmen



# Kessler & Pfaff

Tiefbau Consult GmbH

- Tiefbau
- Kabelbau
- Kanalbau
- Pflasterarbeiten

Tel. 0 27 71/3 20 88 0 · [www.kesslerundpfaff.de](http://www.kesslerundpfaff.de)



- 1966 Kreisschiedsrichterobmann: Kurt Thomas (Nanzenbach). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Hans-Wilhelm Schaffner (Mandeln). Friedhelm Stürtz (Steinbrücken).
- 1968 Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Kreis-Lehrwart: Hans-Ludwig Seißler (Hörbach). Beisitzer: Wilhelm Schmidt (Rittershausen), Horst Hille (Nanzenbach).
- 1970 Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Kreis-Lehrwart: Horst Lommler (Hörbach). Beisitzer: Kurt Thomas (Nanzenbach), Wilhelm Schmidt (Rittershausen), Heinz Nix (Burg), Horst Hille (Nanzenbach).
- 1972 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Horst Lommler (Hörbach). Beisitzer: Heinz Nix (Burg), Wilhelm Schmidt (Rittershausen), Horst Hille (Nanzenbach).
- 1974 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Heinz Nix (Burg). Beisitzer: Horst Hille (Nanzenbach), Horst Lommler (Hörbach), Wilhelm Schmidt (Rittershausen).
- 1976 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Heinz Nix (Burg). Beisitzer: Horst Hille (Nanzenbach), Wilhelm Schmidt (Rittershausen), Horst Lommler (Hörbach).
- 1978 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Siegbert Eckhardt (Hirzenhain). Beisitzer: Heinz Nix (Burg), Fritz Petri (Arborn), Albrecht Thies (Ballersbach), Horst Hille (Nanzenbach), Wilhelm Schmidt (Rittershausen).
- 1980 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Siegbert Eckhardt (Hirzenhain). Stellvertretender Kreis-Lehrwart: Heinz Nix (Burg). Beisitzer: Klaus Ebert (Mandeln), Albrecht Thies (Ballersbach), Horst Hille (Nanzenbach), Fritz Petri (Arborn), Wilhelm Schmidt (Rittershausen).
- 1982 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Anton Passauer (Burg). Kreis-Lehrwart: Michael Kreft (Steinbach). Beisitzer: Günter Klose (Manderbach), Klaus Ebert (Mandeln), Karl-Bernd Kring (Fellerdilln), Birgit Bieber (Sinn).
- 1984 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretende Kreisschiedsrichterobfrau: Birgit Bieber (Sinn). Kreis-Lehrwart: Michael Kreft (Steinbach). Stellvertretender Kreis-Lehrwart: Klaus Ebert (Mandeln). Beisitzer: Günter Klose (Eibach), Karl-Bernd Kring (Fellerdilln), Günter Debus (Rittershausen).

Sparkassen-Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

## Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse  
Dillenburg  
Gut für die Region

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter [sparkasse-dillenburg.de](http://sparkasse-dillenburg.de).

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

- 1987 Kreisschiedsrichterobmann: Friedhelm Stürtz (Steinbrücken). Stellvertretende Kreisschiedsrichterobmänner: Heinz Nix (Burg), Günter Debus (Rittershausen). Kreis-Lehrwart: Klaus Ebert (Mandeln). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Bernd Herrmann (Nanzenbach), Günter Klose (Eibach), Günter Debus (Rittershausen).
- 1990 Kreisschiedsrichterobmann: Günter Debus (Rittershausen). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Burkhard Blicker (Frohnhausen). Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz (Oberscheld). Beisitzer: Burkhard Dillmann (Langenaubach), Dagmar Jung (Frohnhausen), Günter Klose (Eibach).
- 1993 Kreisschiedsrichterobmann: Burkhard Blicker (Frohnhausen). Stellvertretende Kreisschiedsrichterobmänner: Burkhard Dillmann (Langenaubach), Siegfried Teschauer (Herborn). Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz (Oberscheld). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Ralf Viktora (Dillenburg), Günter Klose (Eibach).
- 1997 Kreisschiedsrichterobmann: Burkhard Blicker (Frohnhausen). Stellvertretende Kreisschiedsrichterobmänner: Burkhard Dillmann (Langenaubach), Siegfried Teschauer (Herborn). Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz (Oberscheld). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Ralf Viktora (Oberndorf), Günter Klose (Eibach).



Sie lenken die Geschicke der Dillkreis-Schiedsrichter im Jubiläumsjahr 2020, v.l.: David Bräuer (Beisitzer), Rolf Weichbold (stellvertretender KSO), Joachim Spahn (ÖMt), Jörg Menk (KSO), Sebastian Müller (Lehrwart), Dagmar Jung (Beisitzerin), Marcell Haupt (Beisitzer), Dominik Bräunche (Beisitzer), Bernd Eckhardt (Beisitzer), Jens Rometsch (Beisitzer).

# FRANZ

ferdinand

Inh.: Markus Pöpperl  
Hauptstraße 21/23  
35745 Herborn  
Telefon: 027 72 - 57 62 63  
www.franz-ferdinand.eu  
info@franz-ferdinand.eu

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags  
von 12 bis 14 und 17 bis 1 Uhr  
samstags von 17 bis 1 Uhr  
sonntags Ruhetag

Von Mai bis Oktober ist das Franz  
durchgehend von 12 bis 1 Uhr geöffnet



# KARL MÖLLER GMBH

## - BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9  
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2  
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

**Preiswert - Kompetent - Zuverlässig**



- 2000 Kreisschiedsrichterobmann: Ralf Viktora (Oberndorf). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Herbert Graulich (Fleisbach). Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Eisemroth). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Sebastian Müller (Burg), Jens Rometsch (Herborn), Günter Klose (Eibach).
- 2004 Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland (Nister-Möhrendorf). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Herbert Graulich (Fleisbach). Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Herborn). Beisitzer: Jens Rometsch (Herborn), Sebastian Müller (Burg), Günter Klose (Eibach), Dagmar Jung (Frohnhausen), Bernd Eckhardt (Eibelshausen), Karl-Heinz Roth (Hörbach), Jörg Menk (Schönbach).
- 2008 Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland (Nister-Möhrendorf). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Michael Garrison (Steinbrücken). Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Herborn). Beisitzer: Bernd Eckhardt (Eibelshausen), Dagmar Jung (Frohnhausen), Günter Klose (Eibach, verstorben 2009), Sebastian Müller (Herborn), Jörg Menk (Schönbach), Markus Schmitt (Ewersbach).
- 2012 Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland (Nister-Möhrendorf). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Florian Kunz (Beilstein). Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Herborn). Beisitzer: Markus Schmitt (Ewersbach, bis Juli 2014), Dagmar Jung (Frohnhausen), Thomas Möller (Arborn), Jörg Menk (Schönbach), Rolf Weichbold (Simmersbach, ab Juli 2014).
- 2015 Kreisschiedsrichterobmann: Florian Kunz (Beilstein). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold (Simmersbach). Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Eisemroth). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Thomas Möller (Arborn), Jörg Menk (Schönbach).
- 2016 Kreisschiedsrichterobmann: Jörg Menk (Schönbach). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold (Simmersbach). Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Herborn). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Florian Kunz (Beilstein), Marcell Haupt (Langenaubach), Lukas Nöh (Medenbach), Christopher Bastian (Eibelshausen), Bernd Eckhardt (Eibelshausen), Jens Rometsch (Herborn), Svenja Hinkelmann (Arborn).
- 2020 Kreisschiedsrichterobmann: Jörg Menk (Schönbach). Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold (Simmersbach). Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller (Herborn). Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Joachim Spahn (Eisemroth). Beisitzer: Dagmar Jung (Frohnhausen), Dominik Bräunche (Bicken), Marcell Haupt (Langenaubach), Bernd Eckhardt (Eibelshausen), Jens Rometsch (Herborn), David Bräuer (Donsbach).

# Gesundheitszentrum Bauer

Physiotherapie • Medizinische Fitness • Gesundheitskonzepte



Wie können wir Sie in Sachen  
Gesundheit unterstützen?

Jetzt Termin für **kostenfreies**  
**Beratungsgespräch vereinbaren.**



**Physiotherapie & Gesundheitsvorsorge**  
für Gelenke, Rücken, Herzkreislauf!

**Gesundheitszentrum Bauer**

Walther-Rathenau-Strasse 13 • 35745 Herborn

Tel. 02772-58 10 90 • [www.gesundheitszentrum-bauer.de](http://www.gesundheitszentrum-bauer.de)



# Aktive Dillkreis-Schiedsrichter - Saison 2019/2020

**Furkan Aktas**

SSV Frohnhausen

**Damian Baldy**

SV Uckersdorf

**Heinz Banzhof**

SV Oberscheld

**Christopher Bastian**

SSV Wissenbach

**Kevin Maximilian Bechtum**

SSG Breitscheid

**Mario Becker**

FC Weidelbach

**Niklas Benner**

FC Eintracht Haiger

**Maik Berger**

JFV FC Aar

**Fynn Bernhardt**

SV Niederscheld

**Steffen Bieber**

BSC Sinn

**Wolfgang Bier**

TSV Nassau Beilstein

**Athiethan Birabakaran**

TSV Ballersbach9

**David Bräuer**

SSV Donsbach

**Dominik Bräunche**

TSV Bicken

**Tobias Brüggendick**

SG Tringenstein/Oberndorf

**Christopher Claus Burmester**

SSV Simmersbach

**Erdogan Coban**

TSV Bicken

**Selim Demirdöven**

SSC Burg

**Seyfi Demirdöven**

ESV Herborn

**Sarah Diebel**

SSV Haigerseelbach

**Burkhard Dillmann**

SSV Langenaubach

**George Ruiz Doce**

BSC Sinn

**Sahin Dogan**

SSV Guntersdorf

**Klaus Ebert**

SV Niederscheld

**Bernd Eckhardt**

SV Eibelshausen

**Robin Eckhardt**

SV Eibelshausen

**Reinhard Eisenkrämer**

TuS Driedorf

**Mustan Erol**

SK Herbornseelbach

**Alfred Feierl**

SSV Steinbrücken

**Andreas Franz**

TSV Bicken

**Daniel Franz**

SSV Allendorf

**Volker Franz**

SSV Allendorf

**Jan Frieß**

TSV Fleisbach

**Andreas Gerlitz**

SV Herborn

**Joel Gillner**

TSV Steinbach

**Stefan Glasauer**

SSC Offilln

**Ralf-Peter Gombel**

SSC Offdilln

**Anke Gottfried**

SSV Donsbach

**Roland Gräß**

SG Tringenstein/Oberndorf

**Fatih Gündüz**

SSV Frohnhausen

**Marcell Haupt**

SSV Langenaubach

**Manfred Hees**

TSV Bicken

**Svenja Hinkelmann**

TSV Nassau Beilstein

**Maximilian Hörig**

SSV Hirzenhain

**Roland Horschitz**

SSV Langenaubach

**Bali Hyseni**

SSV Frohnhausen

**Calvin Issel**

TSV Steinbach

**Dagmar Jung**

SSC Burg

**Sebastian Jung**

FSV Manderbach

**Peter Junker**

TSV Ballersbach

**Murat Kaya**

TuS Driedorf

**Alfred Kegel**

FSV Nanzenbach

**Klaus Klein**

SSV Hirzenhain

**Oliver Klein**

TSV Steinbach

**Daniel Klingelhöfer**

SSV Eiershausen

**Sven Kraft**

FC Niederroßbach

**Kai Uwe Kukula**

FC Merkenbach

**Sercan Künkör**

SV Eibelshausen

**Detlef Kunz**

TSV Nassau Beilstein

**Florian Kunz**

TSV Nassau Beilstein

**Günther Lehr**

FC Flammersbach

**Horst Lommler**

TSSV Schönbach

**Leon Lotz**

SV Eisemroth

**Jörg Menk**

TSSV Schönbach

**Robert Metz**

TSV Ballersbach

**Bruno Misamer**

SSG Breitscheid

**Sebastian Müller**

SSC Burg

**Lukas Nöh**

SSV Medenbach

**Silas Ortmann**

SSV Sechshelden

**Erkan Özalp**

SK Herbornseelbach

**Ibrahim Özbilen**

SSV Sechshelden

**Hakan Öztürk**

ESV Herborn

**Jakob Pfeifer**

TV Ewersbach

**Benjamin Luca Pfeiffer**

FC Hörbach

**Hans Jürgen Pfeiffer**

FC Hörbach

**Mario Pfeiffer**

ESV Herborn

**Marco Pietschmann**

VfL Fellerdilln

**Jan Christopher Pinstock**

SV Eisemroth

**Petronela Raileanu**

TSV Bicken

**Ibrahim Reinhardt**

TSV Steinbach

**Thomas Rockel**

TSV Steinbach

**Jens Rometsch**

SSV Langenaubach

**Torsten Rosch**

TSV Eibach

**Karl-Heinz Roth**

SV Herborn

**Sascha Ruschil**

SV Eisemroth

**Wolfgang Sachs**

FSV Manderbach

**Kudret Saloglu**

TSV Steinbach

**Andreas Sänger**

SSV Simmersbach

**Roger Schmidt**

ESV Herborn

**Roland Schmidt**

SV Oberscheld

**Svenja Schmidt**

TSV Offenbach

**Udo Schmidt**

TSV Offenbach

**Henrik Schneider**

FC Eintracht Haiger

**Michael Schneider**

SV Eisemroth

**Volker Schnell**

TSV Rittershausen

**Till Schönauer**

SSV Frohnhausen

**Otto Schuhmacher**

SV Uckersdorf

**Niklas Schumacher**

TSV Steinbach

**Elias Jonathan Seiler**

SSV Medenbach

**Joachim Spahn**

TSV Eibach

**Stefan Stahl**

SSC Offdilln

**Verena Stanzel**

SV Eibelshausen

**Heinrich Stuckert**

VfL Fellerdilln

**Paul Stuckert**

VfL Fellerdilln

**Onur Tartan**

FC Eintracht Haiger

**Ilias Tilentzidis**

TuS Driedorf

**Güngör Ucak**

FC Eschenburg-Roth

**Hasan Ucak**

TSV Bicken

**Mehmet Ucak**

SSV Türkgücü Dillenburg

**Refik Ucak**

SSV Türkgücü Dillenburg

**Ralf Viktora**

TSV Gemünden/Wohra

**Daniel Weber**

TSG Mandeln

**Manuel Wego**

TSG Mandeln

**Rolf Weichbold**

SSV Frohnhausen

**Jona Weiel**

SSV Haigerseelbach

**Jonas Weyel**

FC Merkenbach

**Nicolas Wilding**

SSV Wissenbach

**Peter Wranik**

SV Herborn

Stand: 21. Juli 2019



## Höherklassige Schiedsrichter im Jubiläumsjahr - Saison 2019/2020

**Schiedsrichter  
bis zur Verbandsliga:**  
**Dominik Bräunche**  
TSV Bicken

**Schiedsrichter  
bis zur Gruppenliga:**  
**Joel Gillner**      **Sebastian Müller**  
TSV Steinbach      SSC Burg

## Schiedsrichter-Beobachter im Jubiläumsjahr - Saison 2019/2020

**Oliver Klein**  
TSV Steinbach  
**Roland Horschitz**  
SSV Langenaubach  
**Florian Kunz**  
TSV Nassau Beilstein

**Klaus Ebert**  
SV Niederscheld  
**Joachim Spahn**  
TSV Steinbach  
**Jörg Menk**  
TSSV Schönbach

**Ralf Viktora**  
TSV Gemünden/Wohra



**A**mtsapotheke  
in **D**illenburg

Apotheker Ralf Fischer  
Wilhelmsplatz 14 · 35683 Dillenburg  
Tel. 02771 - 7055 · Fax 02771 - 7056  
info@amtsapotheke-dillenburg.de

*Trikots  
und mehr...*

**MH**

**TEAMSPORT**

Haiger-Fellerdilln



Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln


Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax 02773-912891

Mail [mhteamSPORT@t-online.de](mailto:mhteamSPORT@t-online.de)

Wir sind ein noch junges Unternehmen,  
mit den Schwerpunkten  
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise  
für Schiedsrichter und Fußballer:

 **adidas** Kaiser 5 Nocke  
statt 99,95 €

*jetzt 69,95 €*

 **adidas** Copa Mundial Team  
statt 129,95 €

*jetzt 99,95 €*



# Passive Dillkreis-Schiedsrichter - Saison 2019/2020

**Thomas Bieber**

BSC Sinn

**Rolf Daubig**

SSV Dillbrecht

**Steffen Decker**

SSV Guntersdorf

**Ishak Deveceken**

SSV Türkgücü Dillenburg

**Wolfgang Friedrich**

TSV Bicken

**Michael-Kevin Garrison**

SSV Steinbrücken

**Werner Georg**

SSV Langenaubach

**Bernd Gimbel**

SSV Medenbach

**Franz Götzl**

FSV Oberroßbach

**Arthur Gröf**

FC Erdbach

**Kurt Hain**

TSV Rittershausen

**Hans-Werner Hermann**

SSV Haigerseelbach

**Karin Hermann**

SSV Haigerseelbach

**Bernd Herrmann**

SSV Hirzenhain

**Bernd Hof**

SSV Niederweidbach/Roßdorf

**Harald Klabunde**

TSV Eibach

**Klaus Klingelhöfer**

TV Ewersbach

**Walter Kraus**

BSC Sinn

**Michael Kreft**

TSV Steinbach

**Karl-Bernd Kring**

VfL Fellerdilln

**Heinrich Ockel**

SV Niederscheld

**Manfred Paul**

SSV Haigerseelbach

**Dieter Schäfer**

SK Herbornseelbach

**Willi Schmidt**

ESV Herborn

**Markus Schmitt**

TV Ewersbach

**Werner Scholl**

FC Eintracht Haiger

**Gerhard Seibel**

SV Eibelshausen

**Siegfried Stanzel**

SG Tringenstein/Oberndorf

**Ernst Stenger**

SSV Allendorf

**Friedhelm Stürtz**

TSV Rittershausen

**Siegfried Teschauer**

FC Merkenbach

**Klaus Weber**

SSV Allendorf

**Günter Würz**

TSV Nassau Beilstein



# Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung** ❖
- ❖ **Grillspezialitäten** ❖
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot** ❖
- ❖ **Kalte und warme Platten** ❖
- ❖ **Käse- und Salatsortiment** ❖

Inh. Hans Jürgen Schnirch

Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar · 35684 Dillenburg-Frohnhausen

Tel. (0 27 71) 3 19 17 · Fax (0 27 71) 8 14 01 08



**Gut beraten  
Gut gekauft  
Immer zufrieden**

### **Pokale, Plaketten, Ehrenpreise**

Für alle Sportarten lieferbar, Vereinsbedarf, Festartikel

**Über 300 Pokale vorrätig, eigene Gravurwerkstatt**

### **Lasergravuren**

auf Holz, Acrylglas, Glas, Kunststoff, Aluminium, Leder

**Freizeitbekleidung**, auch in Übergrößen · Damen bis Größe 50,  
Herren bis Größe 64, Zwischengrößen 25-32.

### **TT-Artikel und Bekleidung**

Fordern Sie unseren TT-Katalog an!



**Tom** Sporthaus Förster  
Tischtennis-Einkaufsgesellschaft eG

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach

Telefon 0 27 72-9 60 50 · Telefax 0 27 72-9 60 51

[www.sporthaus-foerster.de](http://www.sporthaus-foerster.de) · [info@sporthaus-foerster.de](mailto:info@sporthaus-foerster.de)

# Schiedsrichter-Neulingslehrgang im Jubiläumsjahr - Saison 2019/2020

## Erfolgreiche Absolventen der Dillkreis-Vereine:

**Dennis Schmidt**  
SV Niederschedl

**Till Granzow**  
SSV Steinbrücken

**Kaaka Beshesti**  
SSV Sechshelden

**Jo Niklas Polzer**  
SV Herborn

**Josiah Benner**  
SSV Allendorf

**Baheaddin Saddoun**  
SSC Burg

**Volkan Cosar**  
SSV Allendorf

**Nasrollah Mumarez**  
SSV Hirzenhain

## Schiedsrichter-Patenmodell im Jubiläumsjahr Saison 2019/2020:

**Pate: Klaus Ebert**  
SV Niederschedl

**Pate: Erkan Özalp**  
SK Herbornseelbach

**Pate: Heinrich Stuckert**  
VfL Fellerdilln

**Pate: Karl-Heinz Roth**  
ESV Herborn

**Pate: Günther Lehr**  
FC Flammersbach

**Pate: Roland Schmidt**  
SV Oberschedl

**Pate: Manfred Hees**  
TSV Bicken

**Pate: Joachim Spahn**  
TSV Eibach

**Pate: Stefan Stahl**  
SSC Offdilln

**Pate: Wolfgang Sachs**  
FSV Manderbach

**Patenkind: Dennis Schmidt**  
SV Niederschedl

**Patenkind: Till Granzow**  
SSV Steinbrücken

**Patenkind: Kaaka Beshesti**  
SSV Sechshelden

**Patenkind: Jo Niklas Polzer**  
SSC Burg

**Patenkind: Hakan Cakmak**  
FC Flammersbach

**Patenkind: Baheaddin Saddoun**  
SSC Burg

**Patenkind: Rustam Lampard**  
SSV Sechshelden

**Patenkind: Josiah Benner**  
SSV Allendorf

**Patenkind: Volkan Cosar**  
SSV Allendorf

**Patenkind: Nasrollah Mumarez**  
SSV Hirzenhain

# Wir wünschen allzeit gute Fahrt.



**access**

SW - Tankstellen GmbH  
Kasseler Straße 30  
35683 Dillenburg

Tel.: 02771 – 812042

Fax: 02771 – 812041



**Maikel Michalowski**



Rudolf-Braas-Straße 1  
35686 Dillenburg - Donsbach

Telefon (02771)3605907  
info@restaurant-tiergarten.de

**Öffnungszeiten:**

Montag & Donnerstag  
11:30 bis 14:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch, Freitag,  
Samstag & Sonntag  
11:30 bis 14:00 Uhr &  
17:00 bis 21:30 Uhr

Sonntags durchgehend geöffnet

Wir bieten Ihnen auch unseren  
Partyservice an.



Die Friedhelm Loh Group unterstützt zahlreiche Sportvereine der heimischen Region.

# Starkes Team. Starke Leistung.

Gemeinsam sind wir stärker – das zeigt sich besonders in Vereinen. Sie stärken Leistungsbereitschaft, Zusammenhalt und Disziplin.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Mannschaft des Handballbundesligisten HSG Wetzlar, die von der Friedhelm Loh Group seit 2006 unterstützt wird. Oder der fast schon legendäre Rittal Cup, dessen Erlös an soziale Institutionen an den jeweiligen Standorten gespendet wird.

Alles für einen guten Zweck. Und für die Zukunft von Teamgeist, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein.



[www.friedhelm-loh-group.de](http://www.friedhelm-loh-group.de)

FRIEDEM  
**LOH**  
GROUP